



Berlin

Foto: Scholvien/Visit Berlin



Adenis/Visit Berlin



Scholvien/Visit Berlin



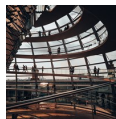
Dagmar Schwelle/Visit Berlin

Erleben Sie Berlin, das Herzstück des Wandels in Deutschland seit dem Fall der Berliner Mauer. Die Stadt ist ein Zentrum für kulturelle Innovation, pulsierendes Nachtleben und eklektischen Hipster-Charme. Berlin ist eine dynamische Metropole, die globale Einflüsse aufnimmt und Trends in Architektur, Kunst und Mode setzt. Die Skyline der Stadt ist eine Mischung aus schlichter Modernität und nostalgischen Anklängen an die 90er Jahre. Während junge Familien gemütlich brunchen, fährt das Nachtvolk in den frühen Morgenstunden mit dem Fahrrad nach Hause. Tauchen Sie ein in die reiche Vielfalt der Stadt - spüren Sie die Berliner Atmosphäre und genießen Sie die lokale Küche.

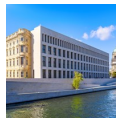
Featured



Weihnachtsmärkte in Berlin
Der Duft von kandierten Äpfeln und gerösteten Mandeln treibt die Berliner in...



Reichstag
Der Reichstag mit seiner ikonischen Glaskuppel beherbergt den Bundestag,



Berliner Schloss Humboldt ...
Das Berliner Schloss auf der Museumsinsel in Berlin-Mitte war von 1443 bis 1...

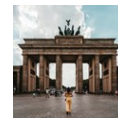


Museumsinsel
Die fünf historischen Museumsgebäude auf der Museumsinsel sind seit 1999



Berlin Hop-on Hop-off Stad...
Berlin ist eine riesige Stadt mit nicht nur einem, sondern mehreren Zentren,...

Top 5



Brandenburger Tor
Es ist Berlins berühmtestes Wahrzeichen und wurde zum Symbol für die Überwin...



East Side Gallery
Ein ostdeutscher Trabant, der durch den Beton zu brechen scheint. Honecker u...



Alexanderplatz & Fernsehturm
Der Alexanderplatz, einst das Herz des ehemaligen Ost-Berlins, ist heute der...



DDR-Museum
Das DDR-Museum ist ein interaktives Museum, das Sie auf eine Reise in die so...



Fahrradtour zu den Höhepun...
Erleben Sie Berlin wie ein Einwohner und entdecken Sie die wichtigsten Sehen...

DIE STADT



Scholvien/Visit Berlin

Berlin lässt sich nicht in eine Kategorie einordnen, und genau das ist es, was es auszeichnet. Einst ein Symbol des Kalten Krieges und des geteilten Deutschlands, hat sich diese ehemalige „eingemauerte Stadt“ zu einem ganzjährigen Reisemagneten entwickelt.

Fast drei Jahrzehnte lang teilte die Berliner Mauer eine der beliebtesten Städte Europas. Ihr Fall am 9. November 1989 markierte einen entscheidenden Moment in der Geschichte. Für diejenigen, die die Überreste der Mauer erkunden möchten, gibt es zahlreiche Möglichkeiten. Die Gedenkstätte in der Bernauer Straße mit ihren originalen Abschnitten des Todesstreifens erinnert an die Teilung. Weitere bedeutende Orte sind die East Side Gallery, der Checkpoint Charlie und das Mauermuseum.

Heute lockt Berlin mit einer faszinierenden Mischung aus Geschichte und Zeitgeist und bietet vielfältige Attraktionen in Kunst, Kultur, Musik, Unterhaltung und unzählige Einkaufsmöglichkeiten. Die moderne Hotellandschaft, eine unglaublich vielfältige Gastronomie und unschlagbar günstige Preise machen Lust, immer wieder zu kommen. Die lebendige und blühende Kreativszene der Stadt prägt zusammen mit der brandheißen Musik- und Clubkultur den unverwechselbaren

Charakter der Metropole.

Bei Ihrem ersten Besuch sind die ikonischen Wahrzeichen ein Muss. Doch das wahre Wesen Berlins offenbart sich oft erst bei einem zweiten Besuch. Jeder der 12 Bezirke hat seinen eigenen Charme: Mitte ist ein Modezentrum, Neukölln hat sich zu einem Hipster-Paradies entwickelt, Prenzlauer Berg ist bekannt für seine familienfreundliche Atmosphäre, Kreuzberg bietet eine multikulturelle Atmosphäre und Friedrichshain ist das Herz des alternativen Lebens.

SEHEN & ERLEBEN



Scholvien/Visit Berlin

Berlin bietet eine Reise durch Schichten fesselnder Geschichte, dynamischer Kultur und knallharter Modernität. Von den greifbaren Erinnerungen des 20. Jahrhunderts an ikonischen Gedenkstätten und überlebenden Fragmenten der Mauer bis hin zur glänzenden neuen Architektur des Potsdamer Platzes erzählt die Stadtlandschaft eine fortlaufende Geschichte. Ihre Museen von Weltrang, ausgedehnten Parklandschaften und eigenwilligen Stadtviertel laden zur Erkundung ein. Ob von einem Uferweg, einem belebten Markt oder einem ruhigen Innenhof aus erlebt, Berlin offenbart sich als eine Stadt tiefgreifender Kontraste und ständiger Neuerfindung.

Brandenburger Tor



Es ist Berlins
berühmtestes
Wahrzeichen und wurde
zum Symbol für die
Überwindung der
deutschen Teilung. Aus

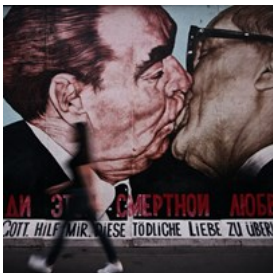
architektonischer Sicht ist der von Carl Gotthard Langhans errichtete Sandsteinbau eines der prächtigsten Beispiele des deutschen Klassizismus. Heute dient das Tor als Kulisse für Feste, große Sportereignisse oder Silvesterpartys.

Foto: Claudio Schwarz/unsplash

Adresse: Brandenburger Tor, Pariser Platz, Berlin-Mitte

Öffentliche Verkehrsmittel: U Brandenburger Tor

East Side Gallery



Ein ostdeutscher Trabant,
der durch den Beton zu
brechen scheint.

Honecker und Breschnew
im Kuss brüderlicher,
sozialistischer Liebe. Mit

der East Side Gallery wurde ein Stück der Berliner Mauer in die längste Freiluftgalerie der Welt verwandelt.

Die Freiluftgalerie East Side Gallery befindet sich am Spreeufer in Friedrichshain. Mit 1.316 Metern ist sie auch das längste noch erhaltene Stück der Berliner Mauer. Unmittelbar nach dem Fall der Mauer wurde dieser Abschnitt von 118 Künstlern aus 21 verschiedenen Ländern bemalt. In über 100 Kunstwerken, die sich auf der Ostseite der Mauer befinden, haben die Künstler in verschiedenen Techniken die politischen Ereignisse der Jahre 1989 und 1990 kommentiert.

Foto: Jeison Higuita/unsplash

Adresse: East-Side-Gallery, Mühlenstraße 1,
Berlin-Friedrichshain

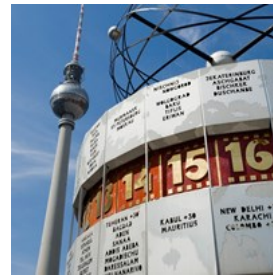
Öffentliche Verkehrsmittel: S Ostbahnhof, Warschauer
Straße

Telefon: +49 30 21 30 85 123

Internet: www.stiftung-berliner-mauer.de/de/east-side-gallery

Email: info@eastsidegallery-berlin.com

Alexanderplatz & Fernsehturm



Der Alexanderplatz, einst
das Herz des ehemaligen
Ost-Berlins, ist heute der
größte innerstädtische
Platz Deutschlands und
hat sich zu einer

beliebten Einkaufsattraktion entwickelt. Der Blick vom Fernsehturm, der mit 368 Metern der höchste Turm Deutschlands ist, ist absolut fantastisch. Einen perfekten 360°-Rundumblick bieten das Drehrestaurant Sphere und die Bar 203, die zweimal pro Stunde eine volle Umdrehung machen.

Foto: Scholvien/Visit Berlin

Adresse: Alexanderplatz und Berliner Fernsehturm,
Panoramastraße 1A, Berlin-Mitte

Öffentliche Verkehrsmittel: S U Alexanderplatz

Öffnungszeiten: Die Aussichtsplattform: täglich 9:00-22:00
Uhr

Internet: tv-turm.de

Email: info@tv-turm.de

DDR-Museum



Das DDR-Museum ist ein
interaktives Museum, das
Sie auf eine Reise in die
sozialistische
Vergangenheit mitnimmt.

Sie sehen unzählige
ikonische Objekte aus der ehemaligen DDR,
machen eine simulierte Fahrt im Trabi, tanzen
den Lipsi und stöbern in einer authentischen
Wohnung. Ein unverzichtbarer Ausflug in die
Berliner Geschichte.

Foto: Visit Berlin

Adresse: Karl-Liebknecht-Straße 1, Berlin

Öffnungszeiten: Täglich 9:00-21:00 Uhr

Telefon: +49 30 84 71 23 730

Internet: www.ddd-museum.de

Email: post@ddd-museum.de

Mehr Infos: Befindet sich im CityQuartier DomAquaree

Fahrradtour zu den Höhepunkten Berlins



Erleben Sie Berlin wie ein Einwohner und entdecken Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten in nur einem halben Tag mit

dieser Fahrrad-Highlights-Tour - ideal für Fahrradfans mit wenig Zeit in der Stadt. Sie lernen ikonische Wahrzeichen wie den Reichstag, den Checkpoint Charlie und das Brandenburger Tor kennen, um nur einige zu nennen. Sie brauchen sich nicht um die Navigation zu kümmern, denn Ihre sachkundigen Guides führen Sie durch eine sorgfältig geplante Route und erzählen Ihnen spannende Geschichten über die Kultur und Geschichte Berlins.

Foto: Pajor Pawel/shutterstock

Internet: www.fattiretours.com/berlin/tours-activities

Denkmal für die ermordeten Juden Europas



Nicht weit vom Brandenburger Tor entfernt befindet sich das Denkmal für die ermordeten Juden Europas, auch bekannt

als Holocaust-Mahnmal. Es ist ein Gitter aus Stelen (2.711 Betonelemente) auf einem abfallenden Feld, das von allen Seiten zugänglich ist. Es dient als zentraler Ort des Gedenkens und der Mahnung und wird durch ein unterirdisches Informationszentrum ergänzt,

das die Namen aller bekannten Opfer und Angaben zu den Orten des Grauens enthält.

Foto: Giulia Gasperini/unsplash

Adresse: Denkmal für die ermordeten Juden Europas,

Cora-Berliner-Straße 1, Berlin-Tiergarten

Öffentliche Verkehrsmittel: S U Potsdamer Platz,

Brandenburger Tor

Öffnungszeiten: Immer geöffnet

Telefon: +49 30 263 94 30

Internet: www.stiftung-denkmal.de

Mehr Infos: Man soll zwischen den Platten gehen, nicht auf sie klettern

Bootsfahrt auf der Spree



Eine der besten Möglichkeiten, eine Stadt zu sehen, ist vom Wasser aus - und Berlin ist da keine Ausnahme. Genießen Sie eine

Bootsfahrt auf der Spree und werfen Sie in nur wenigen Stunden einen Blick auf viele Sehenswürdigkeiten der Stadt, darunter das Regierungsviertel, das Schloss Bellevue, den Berliner Dom und die Museumsinsel. Der perfekte Plan, wenn Ihre Beine schon müde sind, Sie aber immer noch Lust auf ein Abenteuer haben. Sie haben die Wahl zwischen einer Abfahrt am Morgen oder am Nachmittag.

Foto: Stern und Kreis/Visit Berlin

Adresse: Stern und Kreisschiffahrt GmbH, Anleger

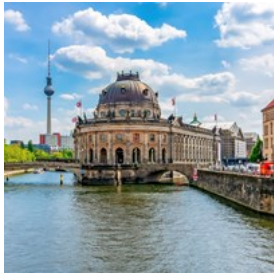
Friedrichstraße/Reichstagsufer, Berlin

Telefon: +49 30 53 63 600

Internet: www.sternundkreis.de

Email: info@sternundkreis.de

Museumsinsel



Die fünf historischen Museumsgebäude auf der Museumsinsel sind seit 1999 Teil des UNESCO-Weltkulturerbes und stellen eine weltweit

einzigartige Sammlung dar. Alle

Museumsgebäude auf der Insel wurden von berühmten Architekten ihrer Zeit entworfen. Die Museumsinsel beherbergt die Sammlungen des Alten Museums, der Alten Nationalgalerie, des Bode-Museums und des Neuen Museums. Das Pergamonmuseum ist wegen Renovierungsarbeiten bis 2037 oder 2043 geschlossen. Die Ausstellungen umfassen die Urzeit, die Antike und die Kunst des 19. Jahrhunderts.

Foto: Mistervlad/shutterstock

Adresse: Museumsinsel Berlin, Am Lustgarten 1, Berlin-Mitte

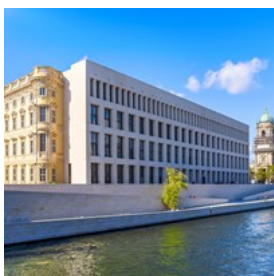
Öffentliche Verkehrsmittel: S U Friedrichstraße, S

Hackescher Markt

Öffnungszeiten: Di-So 10:00-18:00 Uhr. Am Donnerstag bis 20:00 Uhr

Internet: www.smb.museum/museen-einrichtungen/museumsinsel-berlin/home

Berliner Schloss Humboldt Forum



Das Berliner Schloss auf der Museumsinsel in Berlin-Mitte war von 1443 bis 1918 die wichtigste königliche Residenz. Während der

alliierten Bombenangriffe im Zweiten Weltkrieg wurde es schwer beschädigt und 1950 von den ostdeutschen Behörden abgerissen, um den modernistischen Palast der Republik zu errichten. Nach der deutschen Wiedervereinigung und einer mehrjährigen Debatte wurde auch der Palast der Republik abgerissen und das Berliner Schloss als Sitz des

Humboldt-Forums neu errichtet.

Heute beherbergt das Museum Humboldt Forum eine reiche Sammlung asiatischer Kunst und Kunsthandwerk aus dem 5. Jahrtausend v. Chr. bis in die heutige Zeit. Entdecken Sie ostasiatische Gemälde und Drucke, Lackobjekte und Keramiken, die Kunst und Kultur der Seidenstraße, süd- und südostasiatische Kunst, hinduistische und buddhistische Skulpturen und vieles mehr.

Foto: frank_peters/shutterstock

Adresse: Berliner Schloss, Museumsinsel, Berlin-Mitte

Öffnungszeiten: Mo & Mi-So 10:30-18:30 Uhr, Di geschlossen

Telefon: +49 30 99 21 18 989

Internet: www.humboldtforum.org

Berlin Hop-on Hop-off Stadtrundfahrt



Berlin ist eine riesige Stadt mit nicht nur einem, sondern mehreren Zentren, die alle ihren eigenen und unterschiedlichen coolen

Charakter haben. Die schnellste und zeitsparendste Möglichkeit, alle Hauptattraktionen zu besuchen, ist die Fahrt mit einem der Hop-on-Hop-off-Busse. Es gibt ein 24- oder 48-Stunden-Ticket sowie die Möglichkeit, ein Upgrade auf ein Flusskreuzfahrtschiff zu erwerben. Die Busse fahren alle 10-15 Minuten. Sie erhalten natürlich Audiokommentare in mehreren Sprachen und einen Kinderkanal.

Foto: Berlin City Tour/Visit Berlin

Öffnungszeiten: Die Busse fahren von 10:00-18:00 Uhr

Telefon: +49 30 880 41 90

Internet: convention.visitberlin.de/meetingguideberlin/servicepartner/bex-sightseeing-berliner-stadtrundfahrt

Email: sightseeing@bex.de

Nachlass mit dem Berlin WelcomeCard. Mehr Infos in der City-Karte Abschnitt.

Reichstag



Der Reichstag mit seiner ikonischen Glaskuppel beherbergt den Bundestag, das deutsche Parlament. In den 1990er Jahren gestaltete der britische Architekt Sir Norman Foster das Gebäude neu und verband seine historische Pracht mit einem modernen, großzügigen Design. Die begehbare Glaskuppel bietet einen atemberaubenden Blick über die Stadt und eine einzigartige Perspektive auf die deutsche Politik. Der Eintritt zur Kuppel und zur Dachterrasse ist zwar kostenlos, aber aufgrund der Beliebtheit des Reichstags ist eine Voranmeldung unbedingt erforderlich.

Um mehr über das politische System Deutschlands und den Parlamentsalltag zu erfahren, können Sie eine 90-minütige Führung buchen. Führungen durch das Reichstagsgebäude finden in den Wochen statt, in denen das Parlament nicht tagt.

Foto: Irem Emiralioglu/shutterstock

Adresse: Platz der Republik 1, Berlin-Tiergarten

Öffentliche Verkehrsmittel: U Bundestag

Telefon: +49 30 22 73 21 52

Internet: www.bundestag.de/besuche/kuppel-dachterrasseunddachgartenrestaurant

Friedrichstadt-Palast Berlin



Der Friedrichstadt-Palast Berlin, oft auch als Palast Berlin bezeichnet, ist ein atemberaubendes architektonisches Wunderwerk, in dem Europas spektakulärste Unterhaltung stattfindet. Mit über 500 kühnen und prächtigen Kostümen, die von Jean Paul Gaultier entworfen wurden,

rufen die schillernden Aufführungen eine Reihe von Emotionen hervor, die von Hoffnung bis hin zu Glück reichen und die Freude am Leben feiern. Die New York Times bezeichnete die Aufführungen als ein „Muss in Berlin“. Die Shows sind auch für internationale Besucher geeignet, die keine deutschen Sprachkenntnisse benötigen.

Foto: Visit Berlin

Adresse: Friedrichstraße 107, Berlin-Mitte

Öffentliche Verkehrsmittel: Oranienburger Tor (U6), S-Bahn Friedrichstraße (S1, S2, S25, S5, S7, S75 und Nahverkehrszüge), S-Bahn Oranienburger Straße (S1, S2, S25), Bus 147 und 142, Straßenbahn M1, M5 und 12.

Öffnungszeiten: Abendshow 19:30 Uhr, Matinee 15:30 Uhr.

Mo geschlossen

Telefon: +49 30 23 26 23 26

Internet: www.palast.berlin

Email: happiness@palast.berlin

Kommen Sie David Bowie näher



In den 1970er Jahren war Berlin die Heimat des legendären David Bowie. Zusammen mit einem fachkundigen Guide erkunden Sie die Stadt zu

Fuß und mit öffentlichen Verkehrsmitteln und entdecken das Berlin, das David Bowie zu seiner bahnbrechenden Berliner Trilogie inspirierte. Sie sehen die Hansa Studios, in denen „Heroes“ und „Low“ aufgenommen wurden. Halten Sie an der Hauptstraße 155, wo Bowie und Iggy Pop 1977 lebten und gemeinsam schufen. Diese Tour ist ein absolutes Muss für alle Fans von Ziggy Stardust.

Foto: Luiza Kamalova/shutterstock

Adresse: Die Touren beginnen am Café Ständige Vertretung, Schiffbauerdamm 8, Berlin-Mitte

Internet: www.insightcities.com/tour/david-bowie-and-the-end-of-the-world

Panoramapunkt



Erleben Sie die beste Aussicht auf Berlin aus dem schnellsten Aufzug Europas, der Sie in nur 20 Sekunden auf eine Höhe von 100 Metern

bringt. Oben bietet eine Terrasse einen atemberaubenden Blick auf die Wahrzeichen und historischen Stätten der deutschen Hauptstadt. Das Brandenburger Tor und viele andere Sehenswürdigkeiten sind in Sichtweite. Genießen Sie den Panoramablick, erkunden Sie eine Ausstellung und entspannen Sie sich in einem der stilvollen Cafés.

Foto: Visit Berlin

Adresse: Kollhoff-Tower, Potsdamer Platz 1, Berlin

Öffnungszeiten: Sommer: täglich 11:00-19:00 Uhr. Winter: täglich 11:00-18:00 Uhr

Telefon: +49 30 25 93 70 80

Internet: panoramapunkt.de

Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen



Berlin ist ideal für Partys und lange Spaziergänge mit Freunden, aber es ist auch eine Stadt, die von tiefgreifenden historischen Ereignissen

geprägt ist. Ein Besuch des NS-Konzentrationslagers Sachsenhausen-Oranienburg bietet eine ernüchternde Perspektive auf dieses dunkle Kapitel der Geschichte. Nur eine halbtägige Fahrt von der Stadt entfernt, hat das Lager von 1936 bis zum Ende des Dritten Reichs im Mai 1945 über 200.000 Häftlinge durch seine Tore geschleust. Die Geschichte des Lagers, in dem während des Zweiten Weltkriegs hauptsächlich politische Gefangene untergebracht waren, ist eine eindringliche Erinnerung an die

Vergangenheit.

Foto: Nejdet Duzen/shutterstock

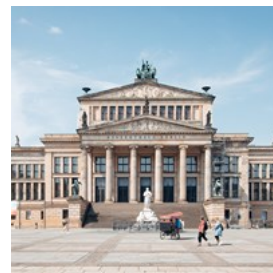
Adresse: Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen, Straße der Nationen 22, Oranienburg

Telefon: +49 33 01 200 200

Internet: www.sachsenhausen-sbg.de

Mehr Infos: Die Gedenkstätte ist etwa 45 Minuten vom Stadtzentrum entfernt

Gendarmenmarkt



Der Gendarmenmarkt ist ein schönes Beispiel für ein architektonisches Ensemble, zu dem sowohl der Französische als auch der Deutsche Dom und

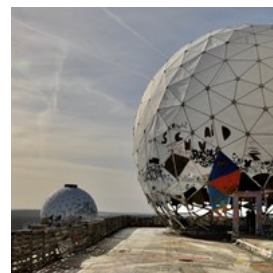
das Schauspielhaus gehören. Viele Berliner sind der Meinung, dass der Gendarmenmarkt der schönste Platz in Deutschland und sogar in ganz Europa ist. Er ist ein Muss für jeden Besucher Berlins.

Foto: Samuel Svec/unsplash

Adresse: Gendarmenmarkt, Berlin-Mitte

Öffentliche Verkehrsmittel: U Stadtmitte, Französische Straße

Teufelsberg – Field Station Berlin



Der Teufelsberg, eine künstliche Erhebung in Grunewald, wurde aus den Trümmern des Zweiten Weltkriegs errichtet. Er bietet einen

weiten 360°-Blick über die Stadt. Während des Kalten Krieges diente dieser Ort den britischen und amerikanischen Geheimdiensten als wichtiger Überwachungsstandort. Heute ist er ein beliebter Ort, vor allem an den Wochenenden, wenn Führungen einen Einblick in die Vergangenheit bieten, ergänzt durch eindrucksvolle Straßenkunstgalerien.

Foto: Gero Camp/unsplash

Adresse: Teufelsseechaussee, Berlin

Internet: www.visitberlin.de/de/teufelsberg

Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche



Die evangelische Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche ist ein Leuchtturm des Friedens und der Versöhnung. Sie steht für den Willen der Menschen in Berlin, ihre Stadt in der Nachkriegszeit wiederaufzubauen. Das ursprüngliche Bauwerk wurde bei einem britischen Bombenangriff im Zweiten Weltkrieg größtenteils zerstört - übrig blieb nur der klaffende, zerstörte Turm. Die ersten Pläne für den Wiederaufbau der Kirche sahen vor, den bröckelnden Turm vollständig zu entfernen. Die Berliner protestierten jedoch gegen den Abriss des 70 Meter hohen Glockenturms, und die neuen modernistischen Kirchengebäude sind um dieses Stück Geschichte herum gebaut.

Wegen der charakteristischen geometrischen Formen der neuen Gebäude gaben die Einwohner der Kirche den Spitznamen „Lippenstift und Puderdose“.

Foto: Matthew Dixon/shutterstock

Adresse: Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche, Breitscheidplatz, Berlin-Charlottenburg

Öffentliche Verkehrsmittel: S U Zoologischer Garten, U Kurfürstendamm

Öffnungszeiten: Täglich 10:00-18:00 Uhr

Telefon: +49 30 218 50 23

Internet: www.gedaechtniskirche-berlin.de

Email: info@gedaechtniskirche-berlin.de

Jüdisches Museum Berlin



Das Jüdische Museum Berlin ist in einem beeindruckenden Gebäude untergebracht, das von Daniel Libeskind entworfen wurde. Der verzinkte Zickzack-Bau ist eines der wichtigsten Wahrzeichen Berlins. Die Dauerausstellung zeichnet die Höhe- und Tiefpunkte der deutsch-jüdischen Geschichte vom Ende der Römerzeit bis zur Gegenwart nach. Das Museum ist ein Muss für Architekturliebhaber, Geschichtsinteressierte und alle, die den enormen geistigen, wirtschaftlichen und kulturellen Beitrag der jüdischen Bürger Berlins verstehen wollen.

Foto: tolobalaguer/shutterstock

Adresse: Jüdisches Museum Berlin, Lindenstraße 9-14, Berlin-Kreuzberg

Öffentliche Verkehrsmittel: U Hallesches Tor, Kochstraße

Öffnungszeiten: Täglich 10:00-18:00 Uhr

Telefon: +49 30 25 99 33 00

Tickets: Die Kernaussstellung ist kostenlos. Temporäre Ausstellungen kosten extra.

Internet: www.jmberlin.de

Email: info@jmberlin.de

Mauermuseum - Museum Haus am Checkpoint Charlie



Am Checkpoint Charlie, dem berühmtesten innerdeutschen Grenzübergang mit weltweiter Bekanntheit, wurden die Angehörigen der amerikanischen, englischen und französischen Streitkräfte (und ihre Familien) von den alliierten Grenzsoldaten registriert, bevor sie Ost-Berlin besuchten. Das „Mauermuseum - Museumhaus am Checkpoint Charlie“ befindet sich in unmittelbarer Nähe

dieser wichtigen Touristenattraktion. Das Museum zeigt eine unglaubliche Anzahl von Originalmitteln und -werkzeugen, die die Menschen bei ihrer Flucht aus der DDR benutzten: vom Heißluftballon bis zum Mini-U-Boot, sowie viele echte und gefälschte Reisedokumente.

Foto: Santiago Flores/unsplash

Adresse: Mauermuseum, Friedrichstraße 43-45,
Berlin-Kreuzberg

Öffentliche Verkehrsmittel: U Kochstraße

Öffnungszeiten: Täglich 10:00–20:00 Uhr

Telefon: +49 30 253 72 50

Internet: www.mauermuseum.de/besuch

Email: info@mauermuseum.de

Potsdamer Platz



Wenn man das riesige Pavillondach des Sony Centers und die vielen Hochhäuser ringsherum betrachtet, ist es schwer vorstellbar, dass der

Potsdamer Platz lange Zeit im Todesstreifen der Berliner Mauer lag und nichts weiter als eine trostlose Einöde war. Heute ist der Potsdamer Platz ein wichtiger Knotenpunkt des öffentlichen Nahverkehrs sowie ein Zentrum für Wirtschaft, Unterhaltung, Kultur und Shopping. Das perfekte Ziel nach dem obligatorischen Foto neben dem Brandenburger Tor.

Foto: Massimo Virgilio/unsplash

Adresse: Potsdamer Platz, Berlin-Tiergarten

Öffentliche Verkehrsmittel: S U Potsdamer Platz

Internet: www.potsdamerplatz.de/de

Nikolaiviertel



Das Nikolaiviertel ist eine eigentümliche Rekonstruktion dessen, wie Berlin vor seiner Zerstörung im Zweiten Weltkrieg aussah. Das

Gebiet wurde in den 1980er Jahren in Vorbereitung auf die große 750-Jahr-Feier Berlins restauriert. Schlendern Sie durch die eigenwillige Mischung aus rekonstruierten historischen Häusern und Plattenbauten, und entdecken Sie einige der berühmtesten traditionellen deutschen Restaurants und Bars.

Die Nikolaikirche mit ihrer markanten Doppelturmspitze ist das Herzstück des Ortsteils. Das Ephraim-Palais mit seiner geschwungenen Rokoko-Fassade ist ein Meisterwerk der Berliner Palastarchitektur des 18. Jahrhunderts. Sehenswert ist auch die barocke Architektur des Knoblauchhauses aus dem Jahr 1760.

Foto: Pani Garmyder/shutterstock

Adresse: Nikolaiviertel, Nikolaikirchplatz, Berlin-Mitte

Öffentliche Verkehrsmittel: S U Alexanderplatz, U Klosterstraße

Internet: www.berlin-nikolaiviertel.com

Gedenkstätte Berliner Mauer



Die Gedenkstätte Berliner Mauer ist die zentrale Gedenkstätte der deutschen Teilung. Direkt am ehemaligen Grenzstreifen in der

Bernauer Straße befindet sich ein 1,4 Kilometer langes Stück der Berliner Mauer mit Grenzstreifen und Wachturm. Die Gedenkstätte ist der letzte verbliebene Mauerabschnitt aus der Zeit der Teilung und vermittelt einen Eindruck

davon, wie die Grenzanlagen tatsächlich aussahen.

Das Besucherzentrum und das Dokumentationszentrum mit einer Aussichtsplattform befinden sich auf der anderen Seite der Straße, die zum Westteil der Stadt gehörte. Die Ausstellung „Grenz- und Geisterbahnhöfe im geteilten Berlin“ wird im Inneren des Berlin Nordbahnhofs gezeigt.

Foto: Markus Spiske/unsplash

Adresse: Gedenkstätte Berliner Mauer, Bernauer Straße 111, Berlin-Mitte

Öffentliche Verkehrsmittel: U Bernauer Straße, S Nordbahnhof

Öffnungszeiten: Besucherzentrum: Di-So 11:00-18:00 Uhr.

Gedenkstätte: täglich 8:00-22:00 Uhr

Telefon: +49 30 21 30 85 123

Tickets: Freier Eintritt. Führungen kosten extra.

Internet: www.stiftung-berliner-mauer.de/de/gedenkstaette-berliner-mauer

Schloss Charlottenburg



Das Schloss Charlottenburg mit seiner Kuppel ist eines der Wahrzeichen Berlins. Das reich verzierte Barockschloss wurde um 1695 als Sommerresidenz für Sophie Charlotte, Kurfürstin von Brandenburg und ab 1701 die erste Königin Preußens, erbaut. Friedrich der Große ließ den Neuen Flügel in den 1740er Jahren anbauen. In den Innenräumen befindet sich unter anderem die berühmte Porzellansammlung.

Foto: Dmitry Makeev/unsplash

Adresse: Schloss Charlottenburg, Spandauer Damm 20-24, Berlin-Charlottenburg

Öffentliche Verkehrsmittel: U Sophie-Charlotte-Platz, S Westend, Jungfernheide

Öffnungszeiten: April bis Oktober: Di-So 10:00-17:30 Uhr.

November bis März: Di-So 10:00-16:30 Uhr. Mo geschlossen

Telefon: +49 331 969 42 00

Internet: www.spsg.de/startseite

Email: info@spsg.de

Kulturforum



Das Kulturforum ist nach der Museumsinsel das zweite Zentrum der Kunst in Berlin. Es beherbergt nicht nur die Neue Nationalgalerie, die Gemäldegalerie, das Kunstgewerbemuseum und andere Museen, sondern auch die Philharmonie und die Staatsbibliothek.

Die Neue Nationalgalerie wurde von dem Stararchitekten Mies van der Rohe entworfen.

Foto: Jascha Jansen/shutterstock

Adresse: Matthäikirchplatz 4-6, Berlin-Tiergarten

Öffentliche Verkehrsmittel: S U Potsdamer Platz

Öffnungszeiten: Hängt vom Veranstaltungsort ab, aber alle Museen sind am Montag geschlossen

Telefon: +49 30 266 42 42 42

Internet:

www.smb.museum/museen-einrichtungen/kulturforum/home

Computerspielmuseum



In Berlin gibt es das erste Computerspielmuseum der Welt, das 1997 eröffnet wurde. Seit Januar 2011 zeigt das Museum seine neue Dauerausstellung im angesagten Ortsteil Friedrichshain. Die Ausstellung hat das historische Interieur des ehemaligen Ostberliner Cafés Warschau in eine pixelige Spielelandschaft verwandelt. Es ist der perfekte Ort, um sich zu entspannen, ein paar geliebte Videospiele zu spielen und in die Geschichte der Spieleindustrie einzutauchen.

Das Computerspielmuseum liegt verkehrsgünstig an der Karl-Marx-Allee, dem größten europäischen Kulturdenkmal.

Foto: Jörg Metzner/Computerspielmuseum/Visit Berlin

Adresse: Computerspielmuseum, Karl-Marx-Allee 93a, Berlin-Friedrichshain

Öffnungszeiten: Täglich 10:00-20:00 Uhr

Telefon: +49 30 60 98 85 77

Internet: www.computerspielmuseum.de

Email: service@computerspielmuseum.de

Weihnachtsmärkte in Berlin



Der Duft von kandierten Äpfeln und gerösteten Mandeln treibt die Berliner in der kalten Jahreszeit vor die Tür auf die Weihnachtsmärkte

ihrer Stadt. Mit mehr als 400 Ständen bieten die Weihnachtsmärkte an den Wochenenden sinnliche Konzerte, einzigartiges Kunsthandwerk und kulinarische Köstlichkeiten von Spitzenköchen – auf dem Gendarmenmarkt liegt Winterzauber in der Luft. Ein romantischer Weihnachtsmarkt findet in Charlottenburg statt. Die Illumination des Schlosses und des Schlossparks bilden eine zauberhafte Kulisse. Wintersportler zieht es in die Winterwelt am Potsdamer Platz. Auf dem Weihnachtsmarkt kann man Schlittschuhlaufen und auf der größten mobilen Rodelbahn Europas Schlitten fahren.

Wenn Sie sich von der Fülle der Auswahl etwas eingeschüchtert fühlen und einen möglichst reibungslosen Einstieg in die Berliner Weihnachtsmärkte haben möchten – buchen Sie eine geführte Tour mit mehreren Snacks und Glühwein inklusive!

Foto: Sina Ettmer Photography/shutterstock

Adresse: Ca. 60 Märkte in der ganzen Stadt

Öffnungszeiten: Sie öffnen Ende November und dauern bis in den Dezember hinein. Sie schließen direkt nach dem 25. Dezember, wobei einige wenige über Silvester geöffnet bleiben.

Internet: www.berlin.de/weihnachtsmarkt

ESSEN



Philip Koschel/Visit Berlin

Berlin bietet für jeden Geschmack und Geldbeutel das Richtige: von mehrgängigen Menüs in Restaurants mit Michelin-Sternen bis zu Bouletten oder Döner in Imbissbuden. Die kulinarische Szene der Stadt kennt keine Grenzen und bietet australische und französische Küche, exotische asiatische Gerichte und die berühmte Berliner Currywurst.

Die regionale Küche in Berlin ist deftig und lecker und wird in gemütlichen Traditionskeipen serviert. Ein besonderes Highlight ist das ganztägige Frühstück, das in vielen Cafés angeboten wird – perfekt für Nachtschwärmer, die den Tag gemütlich beginnen möchten.

Im Sommer verlagert sich das Stadtleben nach draußen, und die Strandbars entlang der Spree werden zu Hotspots. Hier kann man sich bei einem Cocktail entspannen oder eine Berliner Weiße, ein Weizenbier mit Himbeer- oder Waldmeistersirup, genießen. Ein Sommergenuss, den Sie sich nicht entgehen lassen sollten!

Marooush



Genießen Sie eine königliche kulinarische Reise entlang des Nils in dem Restaurant mit Cocktails, arabischem Gebäck, Teespezialitäten

oder auch einer Shisha in der Lounge. Die Veranstaltungen „Dinner & Dance“ bieten eine Bauchtanz-Show, die Sie von Ihren gemütlichen Kissen aus genießen können.

Foto: Visit Berlin

Adresse: Knesebeckstraße 48, Kurfürstendamm, Berlin-Charlottenburg

Öffnungszeiten: Täglich ab 15:00 Uhr

Telefon: +49 30 88 711 83 35

Internet: marooush.de

Hamlet



Das schicke und lässige Restaurant Hamlet mit Straßentischen in unmittelbarer Nähe des Kurfürstendamms lädt Sie ein, die

deutsch-französische Küche mit asiatischem Akzent zu genießen. Probieren Sie das köstliche Frühstücksmenü und nutzen Sie die gut gefüllte Bar am Abend.

Foto: Narsil/shutterstock

Adresse: Ludwigkirchstraße 6, Kurfürstendamm, Berlin-Charlottenburg

Öffnungszeiten: Täglich 8:00-23:00 Uhr

Telefon: +49 30 882 13 61

Internet: www.restaurant-hamlet.de

Brauhaus Südstern



Das Brauhaus Südstern vereint die lebendige Atmosphäre eines Wirtshauses, einer Brauerei und eines Restaurants, ergänzt

durch einen einladenden Biergarten im Freien. Wählen Sie aus einer Reihe von deftigen Gerichten und Schnitzeln oder entscheiden Sie sich für ein Buffet - ideal für größere Gesellschaften. Es empfiehlt sich, eine Führung mit dem Braumeister zu buchen, der Ihnen nicht nur die verschiedenen hopfigen Biersorten vorstellt, sondern auch die Unterschiede zwischen den einzelnen Sorten erläutert. Den Zeitplan für Live-Musik-Veranstaltungen finden Sie auf der offiziellen Webseite.

Foto: Elevate/unsplash

Adresse: Hasenheide 69, Berlin-Kreuzberg

Öffnungszeiten: Mo-Fr ab 17:00 Uhr, Sa ab 14:00 Uhr, So geschlossen

Telefon: +49 30 69 00 16 24

Internet: brauhaus-suedstern.de

Entdecken Sie Berlins kulinarische Trends



Es ist sehr einfach, Ihre gesamte Reise in Berlin damit zu verbringen, alle erdenklichen Gerichte dieser kosmopolitischen Stadt zu probieren - aber

verpassen Sie nicht die Chance, die ganz besonderen Gerichte zu erleben, die für Berlin selbst typisch sind. Lassen Sie sich von einem ortskundigen Guide in die Klassiker der Hauptstadt einführen, erfahren Sie Geschichtliches über das typische Street Food, Desserts und das kultige Berliner Pils.

Foto: Alex Haney/unsplash

Adresse: Die Touren starten bei Espresso House,

Schönhauser Allee 116, Berlin Prenzlauer Berg
 Telefon: +49 173 929 72 90
 Internet: forkandwalktoursberlin.com

Sophiencock



Das Sophiencock ist ein gemütliches Restaurant an der Ecke eines kultigen Gebäudes, nicht weit vom Scheunenviertel, den Hackeschen Höfen und der Oranienburger Straße entfernt. Es bietet eine abwechslungsreiche Speisekarte mit frischer, regionaler deutscher Küche, die durch eine umfangreiche Auswahl an Bieren und Weinen ergänzt wird.

Foto: Sophiencock/Visit Berlin

Adresse: Große Hamburger Straße 37, Berlin-Mitte
 Öffnungszeiten: Täglich 12:00 Uhr bis spät, warme Küche bis 22:00 Uhr
 Telefon: +49 30 283 40 65
 Internet: sophiencock-berlin.de

Berliner Republik



Genießen Sie Berliner Spezialitäten und Klassiker in urigem Berliner Ambiente bis in den frühen Morgen in der Berliner Republik – einer lebendigen Kneipe am Fluss. Wählen Sie aus 18 Biersorten vom Fass aus ganz Deutschland.

Foto: Die Berliner Republik/Visit Berlin

Adresse: Schiffbauerdamm 8, Berlin-Mitte
 Öffnungszeiten: Täglich 11:00 Uhr bis spät
 Telefon: +49 30 30 87 22 93
 Internet: www.die-berliner-republik.de
 Email: info@die-berliner-republik.de

Brechts Steakhaus



Das Brechts Steakhaus bietet ein modernes Steakhouse-Erlebnis in bester Lage in Berlin-Mitte mit Blick auf die Spree. Das

Restaurant ist auf hochwertige, trocken gereifte Steaks von irischen Weiderindern spezialisiert, die so zubereitet werden, dass ihre Zartheit und ihr nussiges Aroma hervorgehoben werden. Die elegante, hinterleuchtete Bar und die großzügige Terrasse am Flussufer bieten einen stilvollen Rahmen für einen besonderen Anlass. Während Steak eindeutig im Mittelpunkt steht, wird die Speisekarte durch kreative Salate, hausgemachte Saucen und vegetarische Optionen ergänzt, was es zu einer vielseitigen Wahl für ein raffiniertes Essen mit Aussicht macht.

Foto: t_sopholpoj/shutterstock

Adresse: Schiffbauerdamm 7, Berlin-Mitte
 Telefon: +49 30 27572037
 Internet: brechts.de

Hugos Restaurant



Sternekoch Thomas Kammeier zelebriert die beste internationale Küche, inspiriert von regionalen Zutaten und authentischen

Geschmäckern. Abgerundet wird das schicke Erlebnis durch einen Panoramablick über Berlin aus 14 Stockwerken Höhe.

Foto: Aarón Blanco Tejedor/unsplash

Adresse: Budapester Straße 2, Berlin-Charlottenburg
 Telefon: +49 30 26 02 12 63
 Internet:
 www.berlin.intercontinental.com/de/dine/hugos-restaurant

Rüyam Gemüse Kebab



Rüyam Gemüse Kebab ist einer der legendären Kebab-Lokale in Berlin – ganz in der Nähe, wo David Bowie einst lebte! Nicht nur, dass die

Qualität immer stimmt, auch die Atmosphäre ist fantastisch. Lassen Sie sich nicht von gelegentlich langen Schlangen abschrecken – Sie bekommen Ihr leckeres Essen im Handumdrehen.

Foto: Wirestock Creators/shutterstock

Adresse: Hauptstraße 133, Berlin-Schöneberg

Öffnungszeiten: Täglich 11:00–24:00 Uhr

Telefon: +49 30 69 56 44 13

Internet: rueyamdoener.de

Mehr Infos: Rüyam Gemüse Kebab 2 finden Sie in der Kastanienallee

Mustafa's Gemüse Kebab



In jedem Reiseführer über Berlin wird Mustafa's Gemüse Kebab erwähnt. Dieser kleine Kiosk in Kreuzberg zieht Feinschmecker aus aller

Welt an, also stellen Sie sich darauf ein, mindestens eine Stunde lang anzustehen. Die herzhaften Hühnerkebabs mit gegrilltem Gemüse werden mit einer Knoblauch-Chili-Sauce serviert. Darüber krümeliger Feta-Käse und frischer Dill. Absolut köstlich.

Foto: slunce/shutterstock

Adresse: Mehringdamm 32, Berlin-Kreuzberg

Öffentliche Verkehrsmittel: U Mehringdamm

Öffnungszeiten: Mo-Do 10:00–1:00 Uhr, Fr 14:00–3:00 Uhr,

Sa 10:00–2:00 Uhr, So 10:00–1:00 Uhr

Internet: mustafas.de

ROCA



Das ROCA bietet Köstlichkeiten aus der hauseigenen Patisserie und leichte regionale Küche. Das Ambiente erinnert an die glorreiche

Berliner Kaffeehauskultur vergangener Tage. Direkt neben der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche, so dass man aus den Fenstern des Restaurants einen schönen Blick hat.

Foto: Interart Etudes Paris/Visit Berlin

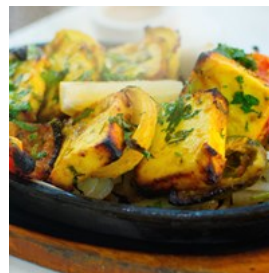
Adresse: Waldorf Astoria Berlin, Hardenbergstraße 28, Berlin-Charlottenburg

Öffnungszeiten: Täglich 11:30–22:00 Uhr

Telefon: +49 30 814 000 24 60

Internet: waldorfasteriaberlin.de/dine/roca-restaurant

Aapka



Aapka serviert großartiges indisches Essen in Mitte. Leckere cremige Currys und gegrillte Fleischgerichte sind garantiert. Probieren

Sie das gleichnamige Aapka-Bier!

Foto: Viktor Forgacs/unsplash

Adresse: Kastanienallee 50, Berlin-Mitte

Öffnungszeiten: Täglich 12:00–23:00 Uhr

Telefon: +49 30 44 01 04 94

Internet: www.aapka.de

Mehr Infos: Die Kastanienallee in der Nähe des Rosenthaler Platzes ist ein ausgezeichnetes Ort, um Cafés, Bars und Restaurants zu finden

Meena Kumari



Meena Kumari ist ein einladendes indisches Restaurant und eine Bar mit modernem Interieur, benannt nach der beliebten Schauspielerin

und Dichterin. Genießen Sie die charmante und entspannte Atmosphäre hier und probieren Sie das Chicken Korma und die überraschend köstliche Gemüsesuppe.

Foto: Outcast India/unsplash

Adresse: Lychener Straße 9, Berlin-Prenzlauer Berg

Öffnungszeiten: Täglich ab 17:00 Uhr

Telefon: +49 30 44 05 25 45

Internet: www.meenakumari.de

Curry 36 – Bahnhof Zoo



Das Curry 36 ist ein Berliner Klassiker. Hier gibt es leckere Wurst mit süßer Currysauce und dazu Pommes frites, damit es noch besser

wird. Perfekt für einen schnellen Happen.

Foto: travelview/shutterstock

Adresse: Hardenbergplatz 9, Berlin-Charlottenburg

Öffnungszeiten: Täglich 8:00–5:00 Uhr

Telefon: +49 30 31 99 29 92

Internet: curry36.de/de/places/bahnhof-zoo

Mehr Infos: In Berlin gibt es vier Curry 36: am

Mehringdamm, am Bahnhof Zoo, Hauptbahnhof und

S-Bahnhof Warschauer Straße

unsicht-Bar – Dunkelrestaurant Berlin



Das Dunkelrestaurant Berlin verfügt über eine sanft beleuchtete Bar und einen völlig dunklen Speisesaal. Erleben Sie feine kulinarische

Köstlichkeiten mit allen Sinnen (abzüglich des

Sehvermögens) auf höchster Stufe. Amüsieren Sie sich bei einem Krimi-Dinner, einem „Creepy Castle“ und anderen Shows in völliger Dunkelheit. Einige Veranstaltungen beinhalten ein Überraschungsmenü. Gönnen Sie Ihren Augen eine wohlverdiente Pause!

Foto: Terry Vlisidis/unsplash

Adresse: BACKFABRIK, Unsicht-Bar Berlin, Saarbrücker Straße 36-38, Berlin-Prenzlauer Berg

Öffnungszeiten: Tägliche Shows um 18:00 Uhr

Telefon: +49 30 98 54 71 66

Internet: www.unsicht-bar.de/index.html

Xantener Eck Restaurant & Bierhaus



Das Xantener Eck in der Nähe des Kurfürstendamms ist eines der ältesten Restaurants mit traditioneller Küche in

der Stadt. Die holzgetäfelten Wände sind mit skurrilen Erinnerungsstücken geschmückt und das Restaurant verfügt über eine beeindruckende Wein- und Biersammlung.

Foto: Mark König/unsplash

Adresse: Xantener Straße 1, Berlin-Charlottenburg

Öffnungszeiten: Täglich 12:00–24:00 Uhr

Telefon: +49 30 883 90 14

Internet: www.das-xantener-eck.de

Katz Orange



Das Katz Orange bietet kreative internationale Küche, die weit über das Übliche hinausgeht. Die Zutaten stammen (so weit wie möglich) aus der

Region und werden zu köstlichen Gerichten mit südamerikanischem Touch verarbeitet. Löschen Sie Ihren Durst mit hausgemachten Erfrischungsgetränken mit

Geschmacksrichtungen wie Lavendel-Orange oder Mango-Koriander. An sonnigen Sommertagen bietet das Restaurant auch eine Terrasse in seinem idyllischen Hinterhof.

Foto: Visit Berlin

Adresse: Bergstraße 22, Berlin-Mitte

Öffnungszeiten: Täglich 18:00–1:00 Uhr

Telefon: +49 30 98 32 08 430

Internet: katzorange.com

Email: info@katzorange.com

Die Henne



Die legendäre Henne am Leuschnerdamm in Kreuzberg ist eine echte Berliner Institution. Die Berliner lieben es vor allem für das beste Hähnchen der Stadt. Das älteste Restaurant der Stadt besteht seit 1621 und ist heute ein kulinarisches Wahrzeichen. In einer mehr als hundertjährigen Kneipentradition war es während der Nazizeit ein Treffpunkt für verfolgte Sozialdemokraten, und die Gäste sahen zu, wie die Mauer direkt vor der Tür gebaut wurde.

Foto: Visit Berlin

Adresse: Alt Berliner Wirtshaus Henne, Leuschnerdamm 25, Berlin-Kreuzberg

Öffnungszeiten: Di-So 17:00–22:00 Uhr, Mo geschlossen

Telefon: +49 30 614 77 30

Internet: www.henne-berlin.de

CAFÉS



Dirk Mathesius/Visit Berlin

Die Straßen Berlins sind voll von Cafés. Hier gibt es alles, was man für einen guten Start in den Tag braucht, vom laktosefreien Latte Macchiato bis zum reichhaltigen Buffet.

Sie können sich einen schnellen Kaffee zum Mitnehmen holen und einen Spaziergang durch einen der vielen Parks in Berlin machen. Schließen Sie sich den Scharen von digitalen Nomaden an, die an ihren Laptops tippen, während sie einen Flat White schlürfen. Treffen Sie sich mit Freunden und Familie zum Brunch mit knusprigem Sauerteigbrot und einer großzügigen Auswahl an Aufschnitt und Marmelade.

In manchen Fällen ist die Unterscheidung zwischen Cafés und Bars in Berlin gar nicht so offensichtlich. Viele Lokale servieren Ihnen den ganzen Tag über leckere Mahlzeiten, schenken Ihnen eine heiße Tasse Kaffee ein, um Sie wach zu halten, und mixen Ihnen später in der Nacht einen Cocktail. Vielseitigkeit ist das, was Berlin ausmacht!

Berliner Kaffeerösterei Ku'damm



Erleben Sie den Duft von frisch gerösteten Kaffeebohnen und probieren Sie eine der 100 Sorten in einer der letzten privaten

Kaffeeröstereien Deutschlands. Durch die Glasfenster des Schokoladenladens können Sie den Meisterköchen bei der Herstellung von Kuchen und Schokoladenspezialitäten zuschauen und mit einem Frühstück in der Café-Bibliothek den Tag gut beginnen.

Foto: Yulia Khlebnikova/unsplash

Adresse: Uhlandstraße 173, Berlin-Charlottenburg

Öffnungszeiten: Mo-Sa 9:00-20:00 Uhr, So 10:00-19:00 Uhr

Telefon: +49 30 88 67 79 20

Internet: www.berliner-kaffeeoesterei.de

Email: kontakt@berliner-kaffeeoesterei.de

Schwarzes Café



Das Schwarze Café ist ein entspanntes Ganztags-Café und eine Bar mit einer vielseitigen Speisekarte, die Sie vom Frühstück bis zum

Abendessen zufrieden stellt, einschließlich köstlicher Desserts. Auf der Terrasse im Innenhof können Sie ein wenig Sonne tanken und ein paar nette Gespräche führen.

Foto: David Straight/unsplash

Adresse: Kantstraße 148, Berlin-Charlottenburg

Telefon: +49 30 313 80 38

Internet: www.schwarzescafe-berlin.de

Mehr Infos: Nur Barzahlung

Café Restaurant Jolesch



Feine österreichische Küche und Gebäck in wunderschöner Atmosphäre mit eigener Vinothek und Kuchen zum Mitnehmen. Die

farbenfrohen Gasträume mit großen Kunstwerken vermitteln ein Gefühl der Gemütlichkeit.

Foto: Samuel Oakes/unsplash

Adresse: Muskauer Straße 1, Berlin-Kreuzberg

Öffnungszeiten: Täglich 17:00-22:00 Uhr

Telefon: +49 30 612 35 81

Internet: www.jolesch.de

Email: mail@jolesch.de

Jelänger Jelierber



Das Jelänger Jelierber ist ein authentisches Restaurant in der Nachbarschaft, das moderne deutsche Küche zu fairen Preisen serviert.

Schauen Sie mittags vorbei und nutzen Sie die täglich wechselnden Angebote. Hier finden Sie auch immer eine gute vegetarische Auswahl.

Foto: Arthur F. Selbach/Visit Berlin

Adresse: Kaskelstraße 49, Berlin-Lichtenberg

Öffnungszeiten: Di 11:30-14:30 Uhr, Mi-Fr 11:30-23:00 Uhr,

Sa 17:00-23:00 Uhr, So & Mo geschlossen

Telefon: +49 30 67964595

Internet: jelangerjelieber.de

Der Eisladen Kaulsdorf



Seit 1997 bietet der Familienbetrieb über 130 Eissorten aus Bio-Milch an. Der Eisladen Kaulsdorf bietet auch laktosefreies Eis an. Eine

fantastische Möglichkeit, wenn Sie eine Torte oder einen Kuchen für einen besonderen Anlass bestellen möchten. Familienfreundlich, mit gutem Kaffee für die Erwachsenen - genießen Sie die Sonne auf den kleinen Bänken im Freien.

Foto: Michel Stockman/unsplash

Adresse: Der Eisladen Kaulsdorf, Bausdorfstraße 65, Berlin-Hellersdorf

Telefon: +49 30 564 77 07

Internet: www.instagram.com/der_eisladen_kaulsdorf

Coffee Pony



Das Coffee Pony ist ein Neuzugang in der Berliner Kaffeeszene. Freundliches und charismatisches Personal, schnelles WLAN, tolles

Essen und noch besserer Kaffee. Der Cortado nach spanischer Art mit Kondensmilch ist ein absolutes Muss.

Foto: Mallika Home Studio/shutterstock

Adresse: Richard-von-Weizsäcker-Platz 4, Berlin-Schöneberg

Öffentliche Verkehrsmittel: S Julius-Leber-Brücke

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8:00-19:00 Uhr, Sa & So 9:00-19:00 Uhr

Telefon: +49 176 2277 87 99

Internet: www.instagram.com/thecoffeepony

Spoonful (ehemals Eismanufaktur)



Spoonful, von einigen Einwohnern immer noch Eismanufaktur genannt, ist eine winzig kleine Eisdiele mit einer vielfältigen Auswahl an

Eissorten ohne künstliche Farb- oder Aromastoffe. Probieren Sie die alten Klassiker wie Vanille und Pistazie oder etwas Exotischeres wie Guave und weißes Schoko-Parmesan. Auch der Kaffee ist hervorragend.

Foto: Wesual Click/unsplash

Adresse: Auguststraße 63, Berlin-Mitte

Telefon: +49 1512 42 378 79

Internet: spoonfulberlin.de

Mehr Infos: In Berlin finden Sie fünf weitere Standorte

Café Rix



Das Café Rix ist ein entspanntes Café-Restaurant in einem schönen umgebauten Tanzsaal. Hier können Sie frühstücken, zu Mittag

oder zu Abend essen oder einfach nur eine Tasse Kaffee trinken, während Sie Ihr Lieblingsbuch lesen. Das Café veranstaltet auch Kunstveranstaltungen, sowohl drinnen als auch in seinem gemütlichen Garten.

Foto: Vlad Deep/unsplash

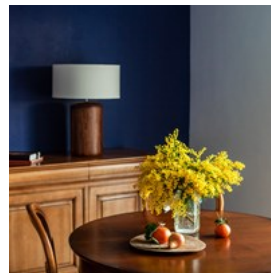
Adresse: Karl-Marx-Straße 141, Berlin-Neukölln

Öffentliche Verkehrsmittel: U Karl-Marx-Straße

Telefon: +49 30 220136992

Internet: www.das-rix.de

Wohnzimmerbar



Die Wohnzimmerbar ist ein großartiger Ort für Wein und Cocktails am Abend, aber auch für guten Kaffee und Desserts. Kombinieren

Sie Ihre Drinks mit köstlichen kleinen Häppchen. Lassen Sie sich von modernen antiken Sesseln und unpassenden Möbeln in Retro-Stimmung versetzen: Vintage-Tische in Nierenform und andere Möbel aus den 50er und 60er Jahren.

Foto: Elena Popova/unsplash

Adresse: Lettestraße 6, Berlin-Prenzlauer Berg

Öffnungszeiten: Täglich 16:00 Uhr bis sehr spät

Telefon: +49 30 445 54 58

Internet: www.instagram.com/wohnzimmerbarberlin

Eispatisserie Hokey Pokey



In der Eispatisserie Hokey Pokey in Prenzlauer Berg gibt es das wahrscheinlich beste Eis Berlins. Probieren Sie die kreativen

Geschmacksrichtungen und schauen Sie sich die kleine Boutique an, die Schokolade, Pralinen und T-Shirts verkauft – eine tolle Möglichkeit für kleine süße Souvenirs.

Foto: Prachi Palwe/unsplash

Adresse: Stargarder Straße 73, Berlin-Prenzlauer Berg

Öffnungszeiten: Täglich 12:00–19:00 Uhr

Telefon: +49 176 45 62 77 46

Internet: www.hokey-pokey.de

Email: hello@hokey-pokey.de

Mehr Infos: Hokey Pokey hat drei Standorte in Prenzlauer Berg, einen in Mitte und einen weiteren in Pankow

DoubleEye



Das DoubleEye, Schönebergs offenes Geheimnis, macht keine halben Sachen, wenn es um Kaffee geht. Die besten Baristas Berlins

bringen hier die Kunst des Kaffees auf das höchste Niveau. Hier gibt es Espresso-Klassiker, aber auch handwerklich hergestellten Cold Drip und Eiskaffee, liebevoll zubereitetes Gebäck und Sahnetorten. Sie können auch tolle Kaffeebohnen für die Zubereitung zu Hause bekommen.

Foto: Nadya Filatova/unsplash

Adresse: Akazienstraße 22, Berlin-Schöneberg

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8:19–18:29 Uhr, Sa 8:33–17:57 Uhr,
So nicht geöffnet

Telefon: +49 179 456 69 60

Internet: www.doubleeye.de

Café Sibylle



Sibylle ist ein Café und Museum mit einer Dauerausstellung über die Geschichte der Karl-Marx-Allee mit ihren kommunistischen „Arbeiterpalästen“.

Foto: Cafe Sybille/Visit Berlin

Adresse: Karl-Marx-Allee 72, Berlin-Friedrichshain

Öffnungszeiten: Mi-So 10:00–18:00 Uhr, Mo & Di geschlossen

Telefon: +49 30 326 651 01

Internet: www.cafe-sibylle.org

Email: info@cafe-sibylle.com

Cafe Vux



Das Cafe Vux serviert brasilianisch inspirierte vegane Küche in einem schlichten, sauberen Raum mit einer Wand aus gerahmten Bildern. Alles,

was sie kochen, ist vegan, hausgemacht und frisch. Hier gibt es Kuchen, Waffeln, gedämpfte Bao Buns und leichte Mahlzeiten.

Foto: Humphrey Muleba/unsplash

Adresse: Wipperstraße 14, Berlin-Neukölln

Internet: www.instagram.com/vuxcoffee

Email: hello@vux-berlin.com

BARS & NACHTLEBEN



Philip Koschel/Visit Berlin

Lassen Sie den Tag bei einem guten Glas Wein ausklingen oder entfesseln Sie das Partymonster in sich – in Berlin finden Sie garantiert die richtige Bar, um Ihren Abend individuell zu gestalten. Die Auswahl reicht von exklusiven Hotelbars mit modernem Design über traditionelle Eckkneipen bis hin zu exotischen Cocktaillounges und Shisha-Bars. Besonders beliebt sind die Skybars in den Hochhäusern am Ku'damm, am Alex oder am Potsdamer Platz. Von den Dächern der Stadt hat man einen spektakulären Blick auf das nächtliche Berlin.

Das Berliner Nachtleben ist legendär. Die Partys. Die Musik. Die Menschen. Dein Wunsch ist Berlins Befehl! In den unzähligen Clubs, Bars und Diskotheken der Stadt präsentieren bekannte DJs ihrem Publikum die neuesten Sounds. Und überall tauchen immer wieder neue Clubs auf. Die Intention des Partyvolks ist klar: Tanzen, Spaß haben und feiern bis in die frühen Morgenstunden. Denn in Berlin gibt es keine Sperrstunde.

Würgeengel



Der Würgeengel ist schon lange eine Kreuzberger Institution. Obwohl es oft voll ist, wenn das benachbarte Kino schließt, beeinträchtigt die Popularität nicht die Qualität der Cocktails. Der Service ist unprätentiös und das Art-déco-Interieur ein Paradies für Designliebhaber.

Foto: Riccardo Andolfo/unsplash

Adresse: Dresdener Straße 122, Berlin-Kreuzberg

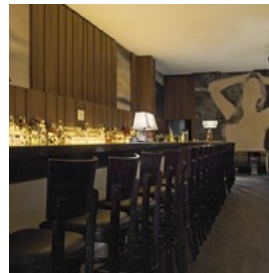
Öffnungszeiten: Mo-Sa ab 19:00 Uhr, So geschlossen

Telefon: +49 30 615 55 60

Internet: www.wuergeengel.de

Email: mail@wuergeengel.de

Victoria Bar



Dieser Klassiker des Viertels liegt zentral in der Potsdamer Straße. Gegründet wurde er 2001 von Stefan Weber, dem ersten Barkeeper des Green Door. „The Pleasure of Serious Drinking“ lautet das Motto dieser Insel der stilvollen Trinkkultur, die jeden Abend eine große Fangemeinde hat, darunter viele Künstler und Galeristen. Mit dem Green Victoria, einem Cocktail auf Champagnerbasis, kann man nichts falsch machen.

Foto: Kerstin Ehmer/Katja Hiendlmayer/Visit Berlin

Adresse: Victoriabar, Potsdamer Straße 102, Berlin-Mitte

Öffnungszeiten: Täglich ab 18:00 Uhr

Telefon: +49 30 25 75 99 77

Internet: www.victoriabar.de

Mehr Infos: Happy Hour täglich 18:00-21:00 Uhr und sonntags die ganze Nacht

House of Weekend



Das House of Weekend ist ein beliebter Nachtclub mit niedriger Decke, kompakter Tanzfläche und üppiger

Dachterrasse. Feiern Sie über den Dächern der Stadt mit Blick auf den Alexanderplatz – eine absolut wunderbare Location. Hier treten regelmäßig internationale DJs auf.

Foto: Lukasz Czeladzinski/unsplash

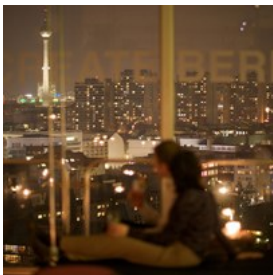
Adresse: Alexanderstraße 7, Berlin-Mitte

Öffnungszeiten: Do 22:00–6:00 Uhr, Fr & Sa 11:00–6:00 Uhr

Telefon: +49 1523 586 21 27

Internet: www.houseofweekend.berlin

Solar



Durch die raumhohen Fenster bietet das Solar aus dem 16. Stockwerk einen Blick über die gesamte Stadt: vom

Alexanderplatz über den Hauptbahnhof bis zum Potsdamer Platz. Zu den Getränken werden leckere Speisen serviert.

Foto: Solar Berlin/Ragnar Schnuck/Visit Berlin

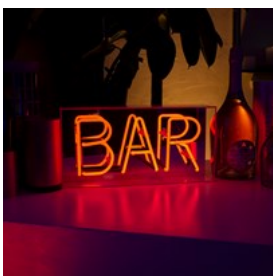
Adresse: Stresemannstraße 76,

Berlin-Friedrichshain-Kreuzberg

Telefon: +49 163 765 27 00

Internet: www.solarberlin.com

Posh Bar



Posh ist ein australischer Pub und eine Bar im Herzen Berlins. Ein klarer, moderner Raum mit Glaswänden und einer Terrasse am

Straßenrand. Stöbern Sie in der Karte mit über 200 Cocktails und verpassen Sie nicht die

wöchentlichen Specials.

Foto: Jack Van Hel/unsplash

Adresse: The Playce, Voxstraße 4, Berlin-Tiergarten

Öffnungszeiten: Di-Fr ab 17:00 Uhr, Sa ab 19:00 Uhr, So & Mo geschlossen

Telefon: +49 30 252 99 000

Internet: www.poshbar-berlin.de

Email: poshbar@gmx.de

Mehr Infos: Die Posh Bar ist raucherfreundlich

Matrix Club Berlin



Der Matrix Club Berlin, ein gefeierter Treffpunkt für das Nachtleben, besticht durch seine einzigartige Mischung aus Atmosphäre und dem

Charme des Berliner Nachtlebens. In Friedrichshain in der Nähe der East Side Gallery gelegen, bietet dieser Club auf 5 Etagen Live-Auftritte, DJs und Tanzmusik und sorgt jede Nacht für eine lebhaftige Partyszene.

Foto: Matrix Club & Event GmbH/Visit Berlin

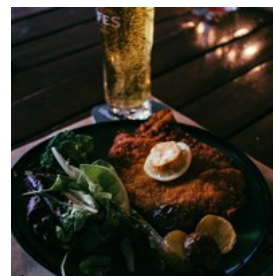
Adresse: Warschauer Platz 18, Berlin-Friedrichshain

Öffnungszeiten: Täglich 22:00–5:00 Uhr

Telefon: +49 30 36 50 73 65

Internet: www.matrix-berlin.de

Wilhelm Hoeck 1892



Wilhelm Hoeck 1892 ist eine Berliner Kneipe der alten Schule mit einer Jukebox und einer langen Geschichte. In der Tat ist es eine der ältesten

Kneipen der Stadt, die man besuchen sollte. In der Nähe der Deutschen Oper gelegen, ist die Kneipe bei Opernkünstlern nach Proben und Aufführungen beliebt. Der original erhaltene, mit Holz und Spiegeln getäfelte Schankraum versetzt die Gäste in eine längst vergangene

Zeit.

Foto: Deniz Demirci/unsplash

Adresse: Wilmersdorfer Straße 149, Berlin-Charlottenburg
Öffnungszeiten: Mo-Sa 12:00-1:00 Uhr, So 14:00-24:00 Uhr
Telefon: +49 30 3450 98 48
Internet: wilhelm-hoeck.de

Berghain & Panorama Bar



Im Inneren des stillgelegten Kraftwerks finden Sie nicht nur einen, sondern gleich zwei Clubs. Berghain ist einer der bekanntesten

Clubs der Welt und wird manchmal auch als „die Kirche des Techno“ bezeichnet. Die Panorama Bar bietet eine etwas leichtere Atmosphäre und spielt alle Spielarten der House-Musik. Machen Sie sich auf lange Schlangen, erstklassige Musik, die über das beste Audiosystem gespielt wird, das man sich vorstellen kann, und eine Party gefasst, die bis zum späten Morgen andauert. Definitiv eine einmalige Erfahrung.

Die Türsteher des Berghain sind streng. Sie mögen keine großen Gruppen, kein lautes Lachen in der Warteschlange und keine Telefone. Bleiben Sie cool und diskret und tragen Sie nicht Ihre besten Kleider.

Foto: illpaxphotomatic/shutterstock

Adresse: Am Wriezener Bahnhof, Berlin-Friedrichshain-Kreuzberg
Öffnungszeiten: Fr 22:00-6:00 Uhr, Sa 23:59-12:00 Uhr, So 24 Stunden, Mo 00:00-6:00 Uhr
Internet: www.berghain.berlin/en
Mehr Infos: Nur Barzahlung

Sisyphos



Sisyphos wird Sie erschöpft zurücklassen, aber auf die bestmögliche Weise. In den weitläufigen Innen- und Außenräumen einer

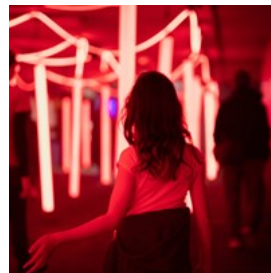
ehemaligen Hundekeksefabrik schafft diese Mischung aus Club und Festival eine einzigartige Atmosphäre für lange sonnige Wochenenden. Hier trifft man auf Studenten, erfahrene Raver und Hippies. Die Kleiderordnung wird oft als „aufregend“ beschrieben.

Sisyphos ist etwas weit vom Stadtzentrum entfernt, aber Sie können bequem einen Shuttle vom Ostkreuz nehmen. Denken Sie daran, etwas Bargeld für die Heimreise mitzunehmen.

Foto: Kağan Yaldızkaya/unsplash

Adresse: Hauptstraße 15, Berlin-Lichtenberg
Öffnungszeiten: Durchgehend von Fr 22:00 Uhr bis Mo 8:00 Uhr
Internet: sisyphos-berlin.net

Tresor



Der Tresor wurde 1991 in den Tresorräumen des ehemaligen Kaufhauses gegründet. Die Anfänge des Clubs gehen auf die Zeit der deutschen

Wiedervereinigung zurück: Hier traf sich das Who's who der Techno- und House-Szene. Seit seiner Gründung ist der Tresor immer wieder umgezogen - 2007 wurde das stillgelegte Heizkraftwerk Berlin-Mitte sein neues Zuhause. Die Atmosphäre ist nach wie vor ehrlich und freundlich, mit einer guten Mischung aus verschiedenen Leuten, die einfach nur die Nacht durchtanzen wollen. Hier findet man im Handumdrehen Freunde!

Foto: Light it up/shutterstock

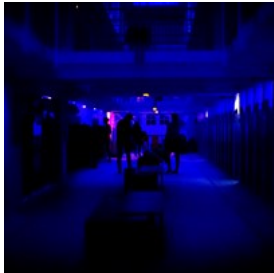
Adresse: Köpenicker Straße 70, Berlin-Mitte

Öffentliche Verkehrsmittel: U Heinrich-Heine-Straße

Telefon: +49 30 62 90 87 50

Internet: tresorberlin.com

DSTRKT (ehemals Anomalie)



Der berühmte Veranstaltungsort in der Storkower Straße wurde unter neuer Leitung wiedereröffnet und wird nun vom Team des HIVE

Festivals geführt. Er bietet Musik-, Kunst- und Nightlife-Events aller Art, Ausstellungen, Kreativ-Workshops, Sport und verschiedene andere Freizeitaktivitäten. Hier gibt es eines der spektakulärsten visuellen Designs der Berliner Clubszene zu sehen. Anomalie veranstaltet auch Filmvorführungen und Open-Air-Partys.

Foto: Nicolas Hippert/unsplash

Adresse: Storkower Straße 123, Berlin-Pankow

Internet: www.instagram.com/dstrkt_berlin

Meisterschueler



Meisterschueler ist eine moderne Kunstgalerie und Bar am Flussufer, die köstliches Bier und großartige Cocktails in einer freundlichen und

kreativen Umgebung sowie eine tolle Terrasse bietet. Probieren Sie die Spezialität des Hauses, den „Meisterschueler Mule“ – mit hausgemachtem Ingwer-Sprudel und frischen Gurkenkugeln.

Foto: Helena Yankovska/unsplash

Adresse: Friedrichstraße 105b, Berlin-Mitte

Öffnungszeiten: Täglich 17:00–4:00 Uhr

Telefon: +49 30 22 00 22 88

Internet: www.meisterschueler.bar

Dicke Wirtin



Die Dicke Wirtin ist eine echte deutsche Kneipe mit vielen Bieren vom Fass, verrückten Hausschnäpsen, ehrlichen Preisen und authentischer regionaler Küche. Kleine Snacks auf Schmalzbasis halten Sie bis spät in die Nacht bei Laune. Die Holzvertäfelung und das viele Kleinzeug schaffen eine gemütliche Atmosphäre.

Foto: Igor Lukin/pixabay

Adresse: Carmer Straße 9, Berlin-Charlottenburg

Öffentliche Verkehrsmittel: S Savignyplatz

Öffnungszeiten: Täglich von 11:00 Uhr bis spät

Telefon: +49 30 312 49 52

Internet: dicke-wirtin.de

Email: post@dicke-wirtin.de

An einem Sonntag im August



An einem Sonntag im August ist ein traditionsreiches Café und eine Bar in Prenzlauer Berg. Kommen Sie zum

traditionellen, preiswerten Brunch für nur 5 €, trinken Sie einen Kaffee, während Sie ein Buch lesen, oder besuchen Sie die Bar am Abend für Drinks und einen DJ, der bis spät in die Nacht Musik auflegt. Für Berliner Verhältnisse unschlagbar!

Foto: garetsworkshop/shutterstock

Adresse: Kastanienallee 103, Berlin-Prenzlauer Berg

Öffentliche Verkehrsmittel: U Eberswalder Straße

Öffnungszeiten: Mo 12:00–3:00 Uhr, Di–Do 13:00–3:00 Uhr,

Fr & Sa 13:00–5:00 Uhr, So 13:00–3:00 Uhr

Telefon: +49 30 44 05 12 28

Internet: www.an-einem-sonntag-im-august.de

Email: info@cafe-sonntag.de

Monkey Bar



Gleich östlich des Bikini-Einkaufszentrums am Ku'damm befindet sich die unglaublich beliebte Monkey Bar. Sie ist flippig, freundlich und relativ schick und bietet einen fantastischen Blick von der Dachterrasse auf den Zoo und die Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche. Es empfiehlt sich, früh zu kommen, um den Sonnenuntergang zu erleben und die Warteschlange zu umgehen.

Foto: Rovsky/shutterstock

Adresse: Budapester Straße 40, Berlin-Mitte

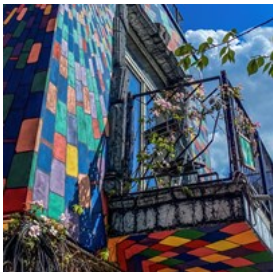
Öffnungszeiten: Mo-Fr 13:00-2:00 Uhr, Sa & So 12:00-2:00 Uhr

Telefon: +49 30 12 02 21 21 0

Internet: www.monkeybarberlin.de

Mehr Infos: Befindet sich in der obersten Etage des 25hours Hotel Bikini Berlin

Holzmarkt 25



Der Holzmarkt 25 ist ein kurioses Experiment: Was wäre, wenn eine Stadt ein neues Viertel von den Nachtclubbesitzern bauen ließe, die die besten Partys der Stadt veranstalten? Das Ergebnis ist ein reizvolles Sammelsurium künstlerischer Gebäude mit Räumen für Unterhaltung, Essen und Trinken sowie vielen halbprivaten Ecken am Fluss. Am besten im Sommer und an sonnigen Tagen zu genießen.

Foto: YoanaW/shutterstock

Adresse: Holzmarktstraße 25,
Berlin-Friedrichshain-Kreuzberg

Öffnungszeiten: Täglich von 9:00 Uhr bis spät

Internet: www.holzmarkt.com

Berlin Icebar



Die Berlin Icebar ist das ganze Jahr über ein Winterwunderland – alles, von den Wänden über die Sitze bis hin zu den Gläsern, in denen Ihr Getränk serviert wird, ist aus Eis gefertigt. Für das entspanndste Erlebnis können Sie eine Tour buchen, die drei Getränkegutscheine sowie eine kuschelige Jacke und Handschuhe enthält, um Sie warm zu halten.

Foto: Cai Dang/shutterstock

Adresse: Spandauer Straße 2, Berlin-Mitte

Öffnungszeiten: Mo-Fr 17:00-24:00 Uhr, Sa & So 16:00-24:00 Uhr

Telefon: +49 30 2349 70 28

Internet: berlinicebar.com

Email: hello@berlinicebar.com

SHOPPING



Philip Koschel/Visit Berlin

Liebhaber exklusiver Designermode, Schnäppchenjäger, Trendsetter auf der Suche nach der neuesten Mode und alle, die mehr als nur schöne Erinnerungen an ihre Zeit in Berlin mit nach Hause nehmen möchten, kommen in den großen Einkaufszentren, Kaufhäusern, kleinen Läden und exklusiven Boutiquen der Stadt garantiert auf ihre Kosten. Hip, lässig und trendy oder klassisch, elegant und zeitlos – für jeden Geschmack und Geldbeutel ist etwas

dabei.

Eine der beliebtesten Einkaufsstraßen ist der Kurfürstendamm (auch bekannt als Ku'damm). Das Kaufhaus des Westens (kurz KaDeWe) in der Tauentzienstraße ist das größte Kaufhaus auf dem europäischen Festland und verfügt über ein riesiges Warenangebot.

In Berlin-Mitte versprüht die legendäre Friedrichstraße mit ihrer neuen Architektur und schicken Geschäften wie Karl Lagerfeld, Patek Philipp and Sawade ein kosmopolitisches Flair. Auch das Alexa am Alexanderplatz ist ein toller Ort zum Shoppen.

Für neue Trends und originelle Accessoires lohnt sich ein Blick in die kleinen Läden rund um die Hackeschen Höfe im ehemaligen Scheunenviertel. In der Münzstraße sowie in der Alten und Neuen Schönhauser Straße sind viele junge Berliner Designer vertreten. Aber auch in der Kastanienallee in Prenzlauer Berg oder in der Bergmannstraße in Kreuzberg gibt es einige angesagte Modegeschäfte.

Tipp für Schnäppchenjäger und umweltbewusste Käufer: Die zahlreichen Flohmärkte in Berlin sind an den Wochenenden eine tolle Anlaufstelle. Gehen Sie sonntags zur Straße des 17. Juni, im Mauerpark oder am Boxhagener Platz.

Schloßstraße



Die Schloßstraße im Ortsteil Steglitz ist eine weitere beliebte Einkaufsstraße Berlins, vor allem wegen der drei Einkaufszentren, die sich entlang dieser Straße befinden: das Forum Steglitz, das Schloss-Straßen-Center am

Walther-Schreiber-Platz und Das Schloss in der Nähe des Steglitzer Rathauses. Ein weiteres großes Einkaufszentrum namens Boulevard bietet über 180 Geschäfte.

Foto: Visit Berlin

Adresse: Schloßstraße, Berlin-Steglitz

Internet: www.berlin.de/special/shopping/einkaufsmeilen/1761841-1724955-schlossstrasse.html

Friedrichstraße



Der Friedrichstraße-Korridor zwischen Checkpoint Charlie und dem Friedrichstadt-Palast bietet ein raffiniertes, wenn auch selektives Einkaufserlebnis, das auf Spezialgüter und Luxus ausgerichtet ist. Obwohl die berühmten großen Einkaufszentren verschwunden sind, beherbergt die Straße nun eine kuratierte Mischung aus High-End-Modeboutiquen, darunter Max Mara, und luxuriösen Mehrmarken-Einzelhändlern wie The Square Berlin. Bemerkenswert ist auch die Konzentration von spezialisierten Lebensmittelgeschäften, insbesondere Premium-Chocolatiers wie Läderach und Neuhaus. Weitere einzigartige Angebote sind maßgeschneiderte Herrenmode bei Rooks & Rocks, traditionelles deutsches Kunsthandwerk und Kunstantiquariatsläden, die ein unverwechselbares und gehobenes Einzelhandelsumfeld schaffen.

Foto: jan kranendonk/shutterstock

Adresse: Friedrichstraße, Berlin-Mitte & Kreuzberg

Öffentliche Verkehrsmittel: S+U Friedrichstraße, U Kochstraße, Stadtmitte, Französische Straße

Internet:

www.visitberlin.de/de/shopping-rund-um-die-friedrichstrasse

Kurfürstendamm

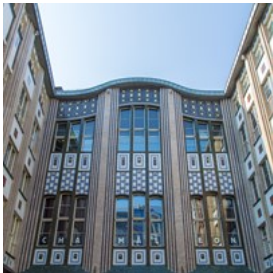


Der Kurfürstendamm, auch „Ku'damm“ genannt, und die Tauentzienstraße sind Berlins berühmteste Einkaufsstraßen im westlichen Teil der Stadt. Das westliche Ende des Kurfürstendamms beherbergt eher exklusive Designer wie Lagerfeld, Lacoste und Tommy Hilfiger. Luxusmarken wie Bulgari, Chanel, Louis Vuitton, Valentino und Gucci säumen den Boulevard zwischen Uhlandstraße und Adenauerplatz. Aber auch die ruhigeren Seitenstraßen in beide Richtungen der Uhlandstraße haben ihren Charme, und viele schicke Cafés und Restaurants in der Nachbarschaft laden zum Verweilen ein.

Foto: Leon Siebert/unsplash

Internet: www.visitberlin.de/de/kurfuerstendamm

Hackescher Markt



Unweit der Museumsinsel und des Doms laden unzählige kleine Geschäfte zu einer Shopping-Pause ein. Hier und in den nahe gelegenen Hackeschen Höfen ist für jeden etwas dabei, von Boutiquen über Designerläden bis hin zu international bekannten Modeketten. Die Cafés vor Ort sind außerdem der ideale Ort, um das Treiben zu beobachten.

Foto: Holger Boehm/shutterstock

Adresse: Hackescher Markt, Berlin-Mitte

Öffentliche Verkehrsmittel: S Hackescher Markt

Mulackstraße & Alte Schönhauser Straße



Die Looks echter Modebewusster findet man am ehesten in der Gegend um die Alte Schönhauser Straße und die Mulackstraße, wo sich viele Designer-Flagship-Stores und einzigartige Boutiquen befinden. Genau die richtige Mischung, um dieses Viertel zu einem beliebten Ziel für einen Einkaufsbummel zu machen.

Foto: Social Cut/unsplash

Adresse: Berlin-Mitte

Öffentliche Verkehrsmittel: U Weinmeisterstraße, Rosa-Luxemburg-Platz

Oranienstraße & Bergmannstraße in Kreuzberg



Auffällige Looks und Vintage-Fundstücke werden hier in Kreuzberg angeboten. Vintage-Läden und junge, modische Boutiquen, dazu ein guter Anteil an Trödel- und Designläden. Die Bergmannstraße ist alles andere als eine gewöhnliche deutsche Einkaufsstraße. Sie beherbergt viele Cafés und Restaurants und viele kleine Geschäfte. Die Oranienstraße hingegen bietet eine kreative Mischung aus Alt und Neu.

Foto: philip1234/shutterstock

Adresse: Berlin-Kreuzberg

Öffentliche Verkehrsmittel: U Moritzplatz, Südsterne

Alexanderplatz



Der Alexanderplatz ist seit dem 19. Jahrhundert ein Zentrum für Shopping. Die Galeria Kaufhof ist ein zentral gelegenes Kaufhaus, ebenso wie das Alexa, das eine Vielzahl von Geschäften, Labels und Restaurants beherbergt. Der Alexanderplatz bietet saisonale Märkte und Veranstaltungen vom Oktoberfest bis zu Weihnachtsmärkten, alles unter dem wachsamen Auge des Fernsehturms.

Foto: Heye Jensen/unsplash

Adresse: Alexanderplatz, Berlin-Mitte

Öffentliche Verkehrsmittel: U Alexanderplatz

Ritter Sport Schokoladengeschäft



Ritter Sport, die berühmte quadratische Schokoladenmarke, hat einen farbenfrohen Laden im Herzen Berlins.

Lassen Sie sich im

SchokoCafé verwöhnen. Im SchokoPfad erfahren Sie, wie die Schokolade entsteht und alles, was Sie sonst noch über Schokolade wissen wollen. In der SchokoKreation können Sie aus außergewöhnlichen Zutaten, wie Gummibärchen oder rosa Pfefferkörnern, Ihre persönliche Traumtafel kreieren. Viele weitere spannende Geschenke finden Sie im SchokoShop. Der Eintritt ist frei.

Foto: Ritter Sport/Visit Berlin

Adresse: Friedrichstraße 83, Berlin

Telefon: +49 30 2009 50 80

Internet: www.ritter-sport.com/de/berlin

KaDeWe – Kaufhaus des Westens



Das Berliner KaDeWe gehört mit seinen 60.000 Quadratmetern zu den führenden Warenhäusern der Welt. Sein Ruf gründet auf einer exklusiven Auswahl, einem ausgeprägten Gespür für Trends und einer anspruchsvollen Präsentation. Auf acht Etagen präsentiert das Premiumkaufhaus ein vielfältiges Angebot von internationalen Luxusmarken über Wohnaccessoires bis hin zu Gourmetprodukten und verbindet Tradition mit zeitgemäßer Shoppingkultur. Das KaDeWe ist bekannt für seine außergewöhnlichen Lifestyle-Ausstellungen, einzigartigen Events, sein umfangreiches Produktsortiment und seinen außergewöhnlichen Service.

Foto: Visit Berlin

Adresse: Tauentzienstraße 21-24, Berlin

Öffnungszeiten: Mo-Sa 10:00-20:00 Uhr, So geschlossen

Telefon: +49 30 21210

Internet: www.kadewe.de

Designer Outlet Berlin



Ihre Lieblingsdesignermarken das ganze Jahr über mit 30 bis 70 % Rabatt auf den UVP. Das Designer Outlet Berlin ist nur 30 Minuten vom Berliner Stadtzentrum entfernt. Mehr als 90 Geschäfte bieten etwas für jeden Geschmack: Von kultigen Modelabels wie Hugo Boss, Ralph Lauren und Tommy Hilfiger, Sportlabels wie Asics und Adidas, beliebten Modemarken wie Falke und Fossil, bis hin zu Wohnaccessoires von WMF und Villeroy & Boch.

Foto: Visit Berlin

Adresse: Alter Spandauer Weg 1, Wustermark

Telefon: +49 333 234 9040

Internet: www.designeroutletberlin.com

The Playce am Potsdamer Platz



Willkommen im Herzen von Berlin! Entdecken Sie 130 Geschäfte, Restaurants und Bars mit kosmopolitischem Flair in der Nähe des Potsdamer

Platzes. Sehen Sie sich einen Film im Kino an und genießen Sie eine Mahlzeit im Gastronomiebereich.

Foto: Visit Berlin

Adresse: Alte Potsdamer Straße 7, Berlin

Öffnungszeiten: Mo-Sa 10:00-21:00 Uhr, So geschlossen

Internet: www.potsdamerplatz.de

TOURISTENINFORMATION



Thomas Kierok/Visit Berlin

Pass & Visum



Staatsangehörige der Europäischen Union (EU) und des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) benötigen für die Einreise nach Deutschland kein

Visum, sondern nur einen gültigen Personalausweis. Viele andere Länder, darunter das Vereinigte Königreich, die Vereinigten

Staaten, Kanada, die Vereinigten Arabischen Emirate, Australien und Neuseeland, profitieren von der visumfreien Einreise für Kurzaufenthalte von bis zu 90 Tagen innerhalb eines Zeitraums von 180 Tagen.

Besucher aus Ländern, die von der Visumpflicht befreit sind, benötigen einen gültigen Reisepass und müssen ab Ende 2025 vor der Reise online eine ETIAS-Genehmigung (Europäisches Reiseinformations- und -genehmigungssystem) beantragen.

Für visumpflichtige Reisende, z. B. aus einigen Ländern des Nahen Ostens, Afrikas oder Asiens, muss vor der Einreise ein Schengen-Visum beantragt werden. Alle Reisenden sollten sicherstellen, dass ihr Reisepass noch mindestens drei Monate über den geplanten Aufenthalt hinaus gültig ist.

Foto: sasimoto/shutterstock

Internet: https://home-affairs.ec.europa.eu/policies/schengen/visa-policy_en

Flughafen Berlin Brandenburg „Willy Brandt“ (BER)



Der Flughafen Berlin Brandenburg „Willy Brandt“ (BER) ist der einzige Flughafen in Berlin, der in Betrieb ist, seit der Flughafen Tegel

im November 2020 seinen letzten Flug eingestellt hat. Der neue Flughafen ist durch S-Bahn, Busse und Fernzüge gut an die Stadt angebunden. Der Flughafen-Express (FEX) und die Regionalzüge (RE7, RB14) verkehren mehrmals pro Stunde zwischen dem Berliner Hauptbahnhof und dem Bahnhof „Flughafen BER - Terminal 1-2“. Die S-Bahnen S9 und S45 fahren im 20-Minuten-Takt und bedienen die

Bahnhöfe „Terminal 1-2“ und „Terminal 5“.

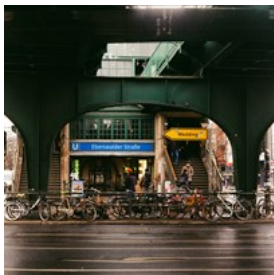
Der Flughafen befindet sich in der C-Zone, wenn es um den öffentlichen Verkehr geht. Sie benötigen entweder ein ABC-Zonenticket oder eine C-Zonen-Erweiterung.

Foto: yousef alfuhi/unsplash

Telefon: +49 30 6091 6091 0

Internet: ber.berlin-airport.de/de.html

Häufig gestellte Fragen zu Berlin (FAQs)



- Ist es in Berlin sicher?

Berlin ist eine gastfreundliche und kosmopolitische Stadt, vor allem in den zentralen Bereichen, die von

Besuchern frequentiert werden. Es gibt keine Tabuzonen in der Stadt und es ist sicher, nachts allein zu Fuß zu gehen. Dennoch ist es unmöglich, Kriminalität völlig auszuschließen. Sollte etwas passieren - zögern Sie nicht, die Polizei zu kontaktieren. Am besten meiden Sie nachts dunkle Parks, wenn Sie nicht in illegale "Geschäfte" verwickelt werden wollen.

- Ist Berlin billig oder teuer?

Berlin ist wahrscheinlich die billigste westeuropäische Hauptstadt. Wenn Sie Ihr Budget nicht überziehen wollen, sollten Sie sich ein Fahrradabonnement zulegen und die Mittagsangebote nutzen - es gibt viele tolle Angebote!

- Wird in Berlin Englisch gesprochen?

Ja! Berlin ist eine sehr kosmopolitische Stadt und Englisch ist ihre Verkehrssprache. Alle Restaurants, Bars, Cafés und Hotels verfügen über englischsprachiges Personal. Selbst in

Lokalen, die sich nicht an Touristen richten, kann man Englisch sprechen.

- Wo ist das Herz von Berlin?

In Berlin gibt es kein klar definiertes Zentrum. Jeder Bezirk hat seine eigene Atmosphäre und sein eigenes Flair, und Sie müssen Ihren Favoriten finden.

Das, was in Berlin einem „Stadtzentrum“ am nächsten kommt, ist Mitte. Die Museumsinsel, das Rote Rathaus und das Alte Stadthaus, der berühmte Fernsehturm und das Brandenburger Tor am Ende des Boulevards Unter den Linden befinden sich alle hier.

- Was ist der Checkpoint Charlie?

Der Checkpoint Charlie war der berühmteste Grenzübergang in den Jahren, als Berlin durch die Mauer geteilt war. Das ikonische Schild „Sie verlassen den amerikanischen Sektor“ ist weltberühmt.

Foto: Arthur Yuzkiv/pexels

Beste Reisezeit



Die beste Zeit für einen Berlin-Besuch ist von Mai bis September, denn dann ist das Wetter ideal für Aktivitäten im Freien: in Straßencafés und Restaurants sitzen, durch die Stadt und die Parks schlendern, Fahrrad fahren und die ganze Nacht draußen bleiben. Im Juni findet der Karneval der Kulturen statt, im Juli gibt es den Berliner Christopher Street Day und im September die Berlin Art Week.

Der Winter hingegen ist kalt: Tagsüber liegen die

Temperaturen nahe dem Gefrierpunkt. Natürlich sind die Winterfeiertage eine gute Zeit, um die lokalen Märkte zu besuchen und bei einer Tasse heißem Kakao oder Glühwein zu entspannen. Im Winter finden auch die Internationalen Filmfestspiele Berlin statt.

Foto: Raphael Renter/unsplash
 Internet: www.berlin.de/events

Öffentliche Verkehrsmittel



Mit dem öffentlichen Personennahverkehr kommen Sie in Berlin überall hin – bequem, sicher und preiswert. Das

ausgedehnte Verkehrsnetz aus S- und U-Bahn, Bussen und Straßenbahnen bietet Ihnen auch nachts uneingeschränkte Mobilität: Freitags und samstags sowie in den Nächten vor Feiertagen fahren fast alle S- und U-Bahnen die ganze Nacht hindurch im 15-Minuten-Takt.

Am bequemsten ist der Ticketkauf über die offizielle Ticketkauf-App für den öffentlichen Nahverkehr in Berlin – BVG Tickets.

Foto: Visit Berlin

Taxi



Wenn Sie in Berlin ein Taxi anmieten, zahlen Sie eine Grundgebühr von 4,30 € plus 2,10-2,80 € für jeden gefahrenen Kilometer. Mit dem

Kurzstreckentarif können Sie bis zu zwei Kilometer für 6,00 € fahren – dann müssen Sie das Taxi allerdings selbst anhalten. Der Kurzstreckentarif gilt nicht, wenn Sie ein Taxi bestellen oder an einem ausgewiesenen

Taxistandplatz einsteigen.

Wenn Ihnen die telefonische Bestellung eines Taxis zu umständlich ist, können Sie ein Taxi über die App taxi.eu bestellen.

Foto: Marc Kleen/unsplash
 Telefon: +49 30 20 20 21 22 0
 Internet: www.taxi-berlin.de
 Mehr Infos: www.visitberlin.de/de/taxi-berlin

Postdienst

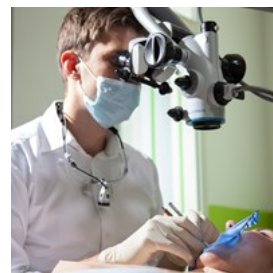


Briefmarken können Sie in Postämtern und Tabakläden kaufen. Die Öffnungszeiten der Postämter sind unterschiedlich - in der

Regel sind sie werktags zwischen 8:00 und 18:00 Uhr und samstags zwischen 9:00 und 13:00 Uhr geöffnet.

Foto: Kristin F. Ruhs/shutterstock
 Internet: www.deutschepost.de/de.html

Zahnärzte



Hüten Sie sich vor dem deutschen Vollkornbrot – es ist lecker und gesund, aber die Kerne können Ihren Zähnen schaden. Folgen Sie dem Link zu

All About Berlin, um eine Liste von englischsprachigen Zahnärzten in Berlin zu sehen

Foto: Dirk Demehl/Visit Berlin
 Internet: allaboutberlin.com/guides/list-of-english-speaking-dentists-in-berlin

Apotheke



Sie können Ihr Rezept einlösen und rezeptfreie Medikamente in Berlin kaufen, indem Sie eine der vielen Apotheken mit dem großen roten

Buchstaben „A“ aufsuchen. Sie werden oft mit Drogerien verwechselt, in denen es zwar Hygieneartikel, aber keine Medikamente gibt.

Apotheken in Berlin sind normalerweise wie jedes andere Geschäft geöffnet: abends, an Sonn- und Feiertagen geschlossen. Wenn Sie außerhalb der normalen Öffnungszeiten Medikamente benötigen, können Sie auch eine Notfallapotheke in Ihrer Nähe aufsuchen. Auf der unten stehenden Website finden Sie die nächstgelegene Apotheke.

Foto: Mika Baumeister/unsplash

Internet:

www.aponet.de/service/notdienstapotheke-finden.html

Telefon



Landesvorwahl: +49
Ortsvorwahl: (0)30

Foto: SB7/shutterstock

Elektrizität



In Deutschland werden die Steckertypen C und F (mit zwei Erdungsklemmen an der Seite) mit zwei runden Stiften verwendet, wie in

vielen Ländern Kontinentaleuropas. Die

Standardspannung beträgt 230 Volt, aber einige Hotels haben spezielle Stecker für 110- oder 120-Volt-Rasierer.

Foto: Mike Winkler/unsplash

Einwohner

3,58 Millionen (2024)

Währung

Euro, 1 € = 100 Cent

Öffnungszeiten

Die meisten Geschäfte sind sonntags geschlossen. Geschäfte und Kaufhäuser sind in der Regel montags bis samstags von 8:00 bis 22:00 Uhr geöffnet, wobei die besten Chancen bestehen, vor 20:00 Uhr einzukaufen. Glücklicherweise haben einige Lebensmittelgeschäfte und Apotheken in Berlin auch sonntags geöffnet, aber Sie werden einige Zeit brauchen, um sie zu finden.

Für kleine Dinge sollten Sie einen Spätkauf (oder Späti) aufsuchen. Es ist eine besondere Art von Lebensmittelgeschäft in Berlin, das dafür bekannt ist, bis spät in die Nacht geöffnet zu haben.

Internet

www.visitberlin.de/de

Zeitungen

Berliner Zeitung: www.berliner-zeitung.de

Der Tagesspiegel: www.tagesspiegel.de

Die Berliner Morgenpost: www.morgenpost.de

Die Welt: www.welt.de

Notfallnummern

Notruf/Polizei: 110

Feuerwehr/Rettungsleitstelle: 112

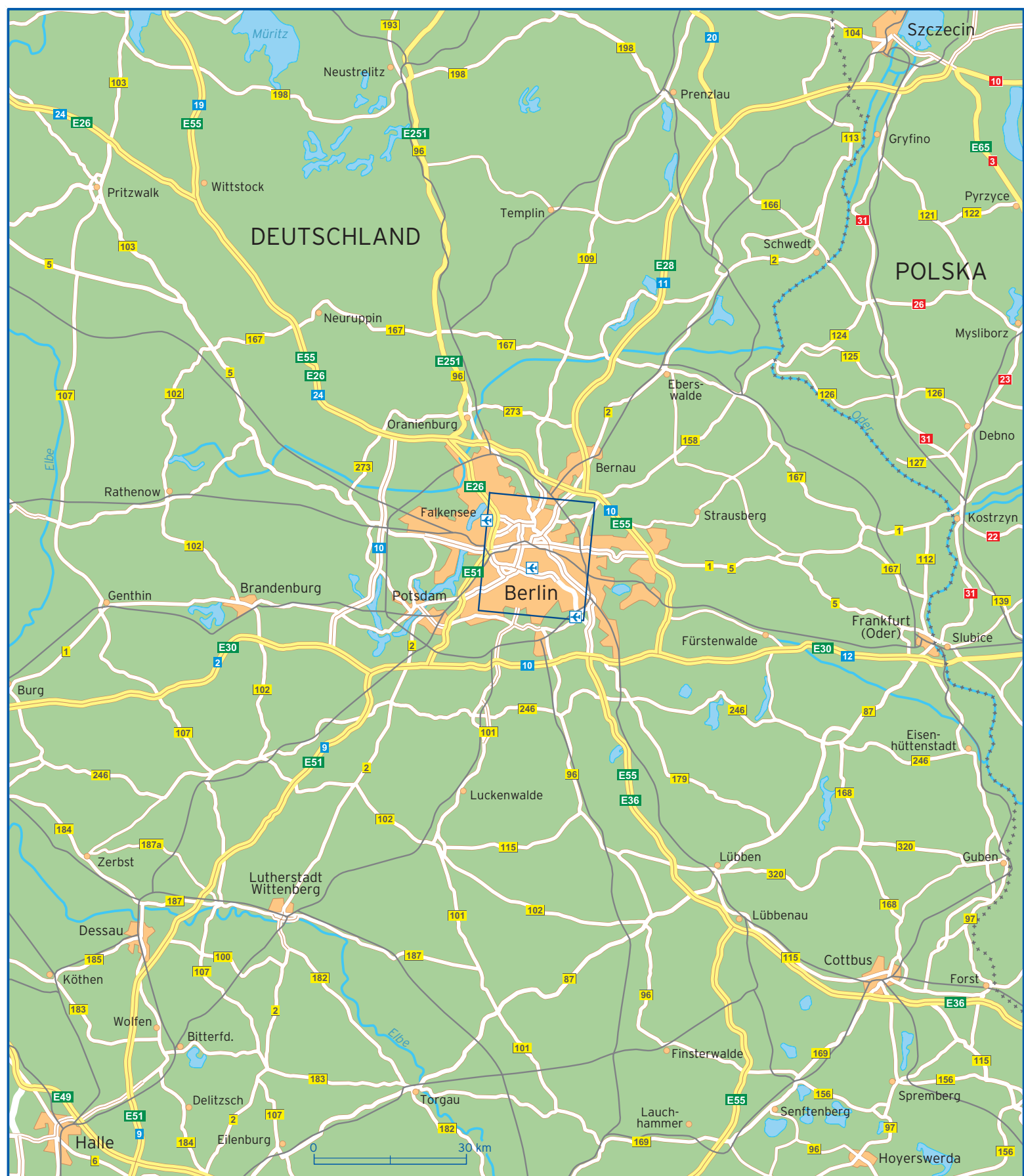
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: +49 30 31 00 31

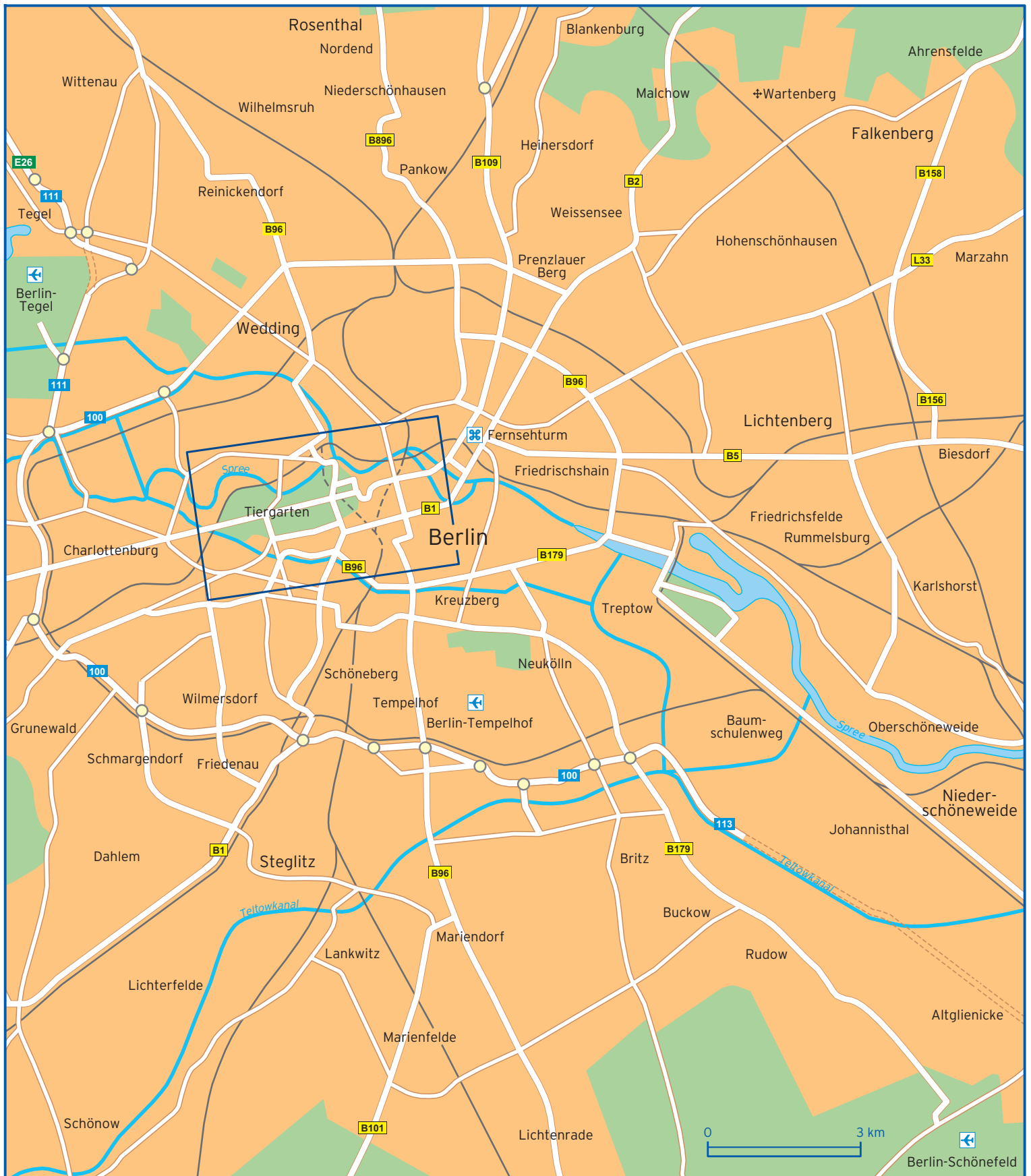
Touristeninformation

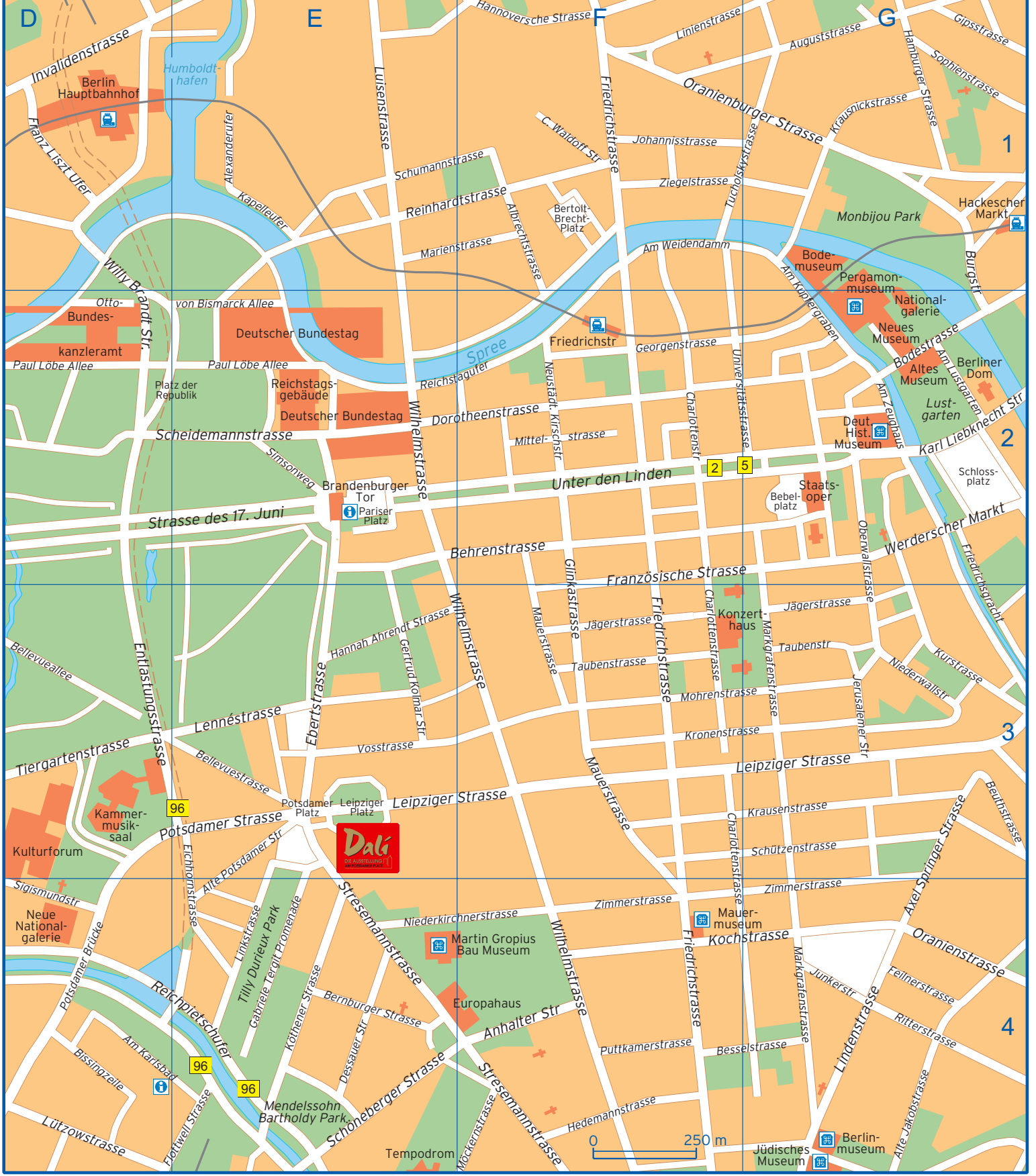
Vollständige Liste der Touristeninformationen nach Bezirken:

www.visitberlin.de/de/tourist-informationen-der-bezirke

Sie können auch unter +49 30 25 00 25 anrufen oder eine E-Mail an hallo@visitBerlin.de senden

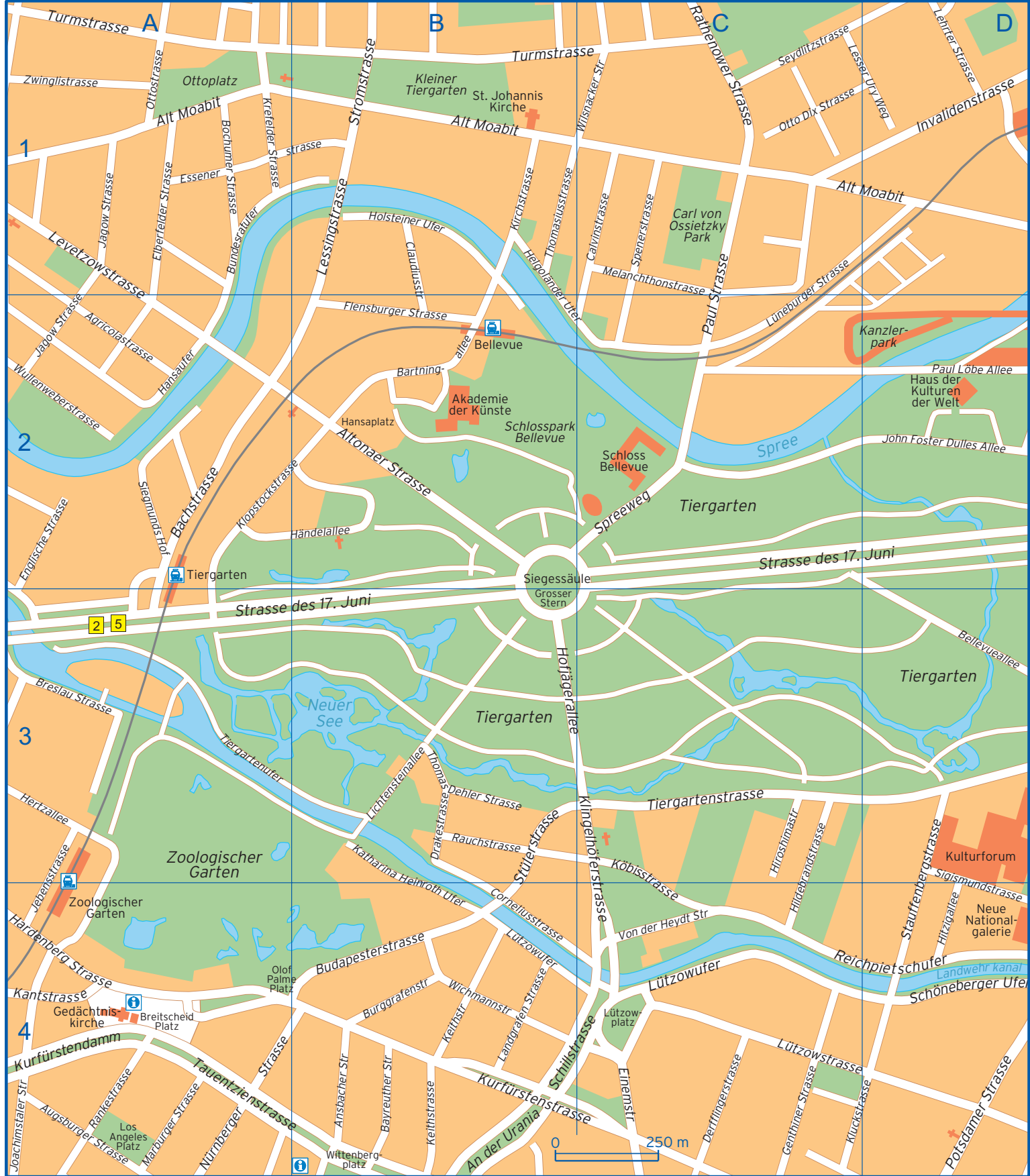






Dali
RECHTSANWÄLTIN
DR. J. D. DALI

0 250 m



Agricolastrasse	A2	Eichhornstrasse	E3 E4	Klingelhöferstrasse	C3 C4
Albrechtstrasse	F1	Einemstrasse	C4	Klopstockstrasse	A2 B2
Alexanderufer	E1	Elberfelder Strasse	A1	Kluckstrasse	C4 D4
Alt Moabit	A1 B1 C1 D1	Englische Strasse	A2	Kochstrasse	F4 G4
Alte Jakobstrasse	G4	Entlastungsstrasse	D3	Krausenstrasse	G3
Alte Potsdamer Strasse	E3 E4	Essener Strasse	A1	Krausnickstrasse	G1
Altonaer Strasse	B2	Feilnerstrasse	G4	Krefelder Strasse	A1
Am Karlsbad	D4 E4	Flensburger Strasse	B2	Kronenstrasse	F3 G3
Am Kupfergraben	G1 G2	Franz Liszt Ufer	D1	Kurfürstendamm	A4
Am Lustgarten	G2	Französische Strasse	F3 G2	Kurfürstenstrasse	B4 C4
Am Weidendamm	F1	Friedrichsgracht	G2 G3	Kurstrasse	G3
Am Zeughaus	G2	Friedrichstrasse	F1 F3 F4	Köbisstrasse	C3 C4
An der Urania	B4	Gabriele Tergit Promenade	E4	Köthener Strasse	E4
Anhalter Strasse	F4	Genthiner Strasse	C4	Landgrafen Strasse	B4
Ansbacher Strasse	B4	Georgenstrasse	F2	Lehrter Strasse	D1
Augsburger Strasse	A4	Gertrud Kolmar Strasse	E3	Leipziger Platz	E3
Auguststrasse	G1	Gipsstrasse	G1	Leipziger Strasse	E3 F3 G3
Axel Springer Strasse	G3 G4	Glinkastrasse	F2 F3	Lennéstrasse	E3
Bachstrasse	A2	Grosser Stern	B3	Lesser Ury Weg	C1 D1
Bartningallee	B2	Hamburger Strasse	G1	Lessingstrasse	B1
Bayreuther Strasse	B4	Hannah Ahrendt Strasse	E3	Levetzowstrasse	A1 A2
Bebelplatz	G2	Hannoversche Strasse	F1	Lichtensteinallee	B3
Behrenstrasse	E2 F2	Hansaplatz	B2	Lindenstrasse	G4
Bellevueallee	D3	Hansaufer	A2	Linienstrasse	F1
Bellevuestrasse	E3	Hardenberg Strasse	A4	Linkstrasse	E4
Bernburger Strasse	E4	Hedemannstrasse	F4	Los Angeles Platz	A4
Bertolt-Brecht-Platz	F1	Helgoländer Uter	B1 B2	Luisenstrasse	E1
Besselstrasse	F4 G4	Hertzallee	A3	Lüneburger Strasse	C1 C2
Beuthstrasse	G3	Hildebrandstrasse	C3 C4	Lützowplatz	C4
Bissingzeile	D4	Hiroshimastrasse	C3	Lützowstrasse	C4 D4
Bochumer Strasse	A1	Hitzigallee	D4	Lützowufer	B4 C4
Bodestrasse	G2	Hofjägerallee	B3	Marburger Strasse	A4
Breitscheid Platz	A4	Holsteiner Ufer	B1	Marienstrasse	E1 F1
Breslau Strasse	A3	Händelallee	A2 B2	Markgrafenstrasse	G3 G4
Budapesterstrasse	B4	Invalidenstrasse	D1	Mauerstrasse	F3
Bundesratufer	A1	Jagow Strasse	A1 A2	Melanchthonstrasse	C1 C2
Burggrafenstrasse	B4	Jebensstrasse	A3 A4	Mittelstrasse	F2
Burgstrasse	G1 G2	Jerusalemmer Strasse	G3	Mohrenstrasse	F3 G3
Calvinstrasse	C1	Joachimstaler Strasse	A4	Möckernstrasse	F4
Charlottenstrasse	F2 F3 F4	Johannisstrasse	F1	Neustädtische Kirschstrasse	F2
Claire Waldoff Strasse	F1	John Foster Dulles Allee	D2	Niederkirchnerstrasse	E4 F4
Claudiusstrasse	B1 B2	Junkerstrasse	G4	Niederwallstrasse	G3
Corneliusstrasse	B4	Jägerstrasse	F3 G3	Nürnberger Strasse	A4
Dehler Strasse	B3	Kantstrasse	A4	Oberwallstrasse	G2 G3
Derfflingerstrasse	C4	Kapelleufer	E1	Olof Palme Platz	A4 B4
Dessauer Strasse	E4	Karl Liebknecht Strasse	G2	Oranienburger Strasse	F1 G1
Dorotheenstrasse	E2 F2	Katharina Heinroth Ufer	B3 B4	Oranienstrasse	G4
Drakestrasse	B3	Keithstrasse	B4	Otto Dix Strasse	C1
Ebertstrasse	E3	Kirchstrasse	B1	Otto von Bismarck Allee	E2

Ottostrasse	A1	Schumannstrasse	E1 F1	Thomasiusstrasse	B1
Pariser Platz	E2	Schöneberger Strasse	E4	Tiergartenstrasse	C3 D3
Paul Löbe Allee	D2 E2	Schöneberger Ufer	D4	Tiergartenufer	A3
Paul Strasse	C1 C2	Schützenstrasse	G3	Tucholskystrasse	F1 G1
Platz der Republik	D2 E2	Seydlitzstrasse	C1	Turmstrasse	A1 B1 C1
Potsdamer Brücke	D4	Siegmunds Hof	A2	Universitätsstrasse	F2 G2
Potsdamer Platz	E3	Sigismundstrasse	D4	Unter den Linden	F2
Potsdamer Strasse	D3 D4 E3	Simsonweg	E2	Von der Heydt Strasse	C4
Puttkamerstrasse	F4	Sophienstrasse	G1	Vosstrasse	E3
Rankestrasse	A4	Spenerstrasse	C1	Werderscher Markt	G2
Rathenower Strasse	C1	Spreeweg	C2	Wichmannstrasse	B4
Rauchstrasse	B3	Stauffenbergstrasse	D3 D4	Wilhelmstrasse	E2 E3 F3 F4
Reichpietschufer	C4 D4 E4	Strasse des 17. Juni	A3 B3 C2 D2 E2	Willy Brandt Strasse	D1 D2
Reichstagufer	E2 F2	Stresemannstrasse	E4 F4	Wilsnacker Strasse	C1
Reinhardtstrasse	E1 F1	Stromstrasse	B1	Wittenbergplatz	B4
Ritterstrasse	G4	Stülerstrasse	B3 B4	Wullenweberstrasse	A2
Scheidemannstrasse	D2 E2	Taubenstrasse	F3 G3	Ziegelstrasse	F1
Schillstrasse	B4 C4	Taentzienstrasse	A4 B4	Zimmerstrasse	F4 G4
Schlossplatz	G2	Thomas Dehler Strasse	B3	Zwinglistrasse	A1